

# 20241116-MvS-1-2-Rückkehr-Nachmittag-nach-der-Vorlesungsreihe-Außerirdischer-Kontakt-ist-Realität-Leuven-Teil-4-16Dez2024

**Ich betone, wie wichtig es ist**

<b>Lila-Gelb</b>	<b>Wichtigste</b>
<b>Blau-Gelb</b>	<b>Wichtigste</b>
<b>Flieder-Gelb</b>	<b>Sehr wichtig</b>
<b>Rot-Gelb</b>	<b>Wichtig</b>
<b>Gelb-Rot</b>	<b>Auch gut zu lesen</b>
<b>Gelb-Schwarz</b>	<b>Lesen Sie es auch</b>

**Transkript: Tag der Rückkehr: Außerirdischer Kontakt ist Realität mit Martijn van Staveren**

**16-11-2024 Teil 4 in Leuven**

## **Teil 1-2**

Schön, dass Sie hier sind. Sehr gut, dass Sie hier sind. In dieser Welt. Sehr gut, dass Sie hier sind. Und dass wir uns auch begegnen müssen.

Ich bin Martijn, ich erlebe schon mein ganzes Leben lang, genau wie du, wie es hier funktioniert. Und bei mir funktioniert es nicht. Und doch ist das nicht wahr. Denn es kommt darauf an, wie jeder dazu steht.

Heute werden wir darüber sprechen, was wir gemeinsam auf den Markt bringen. Die ersten drei Male durfte ich hier einen Vortrag halten. Ich weiß nicht, welche Worte immer damit verbunden sein sollten, weil ich nichts gebe. Ich erzähle einfach nichts und ich tue das aus dem, was ich bin. Und das war für mich eine besondere Erfahrung. Ich bin seit ca. 15 Jahren intensiv hier mit Menschen zusammen in kleinen und großen Gruppen, die Begegnungen gemeinsam erleben.

Und ich habe in den letzten Jahren viele Veränderungen gesehen. Vielleicht ist es ein kleiner Rückfall, während sich auch im Bewusstsein der Menschen vieles zum Besseren verändert, aber wir haben in den letzten Jahren viele Dinge erlebt, die vor allem bei den Menschen, die in der Lage waren, sich selbst wieder zu spüren, dass es wirklich die ganze Corona-Geschichte gibt, also das ganze Informationsfeld, das ist, dass das bei den Menschen ganz gut angekommen ist.

**Obwohl sie denken, dass sie bewusster sind, sind sie tatsächlich tiefer in Programme eingestiegen. Und das hat mich auch dazu gebracht, das, was ich mit Leichtigkeit erzählen kann, sehr vorsichtig und ruhig zu bringen, die ersten Lesungen auch hier.**

Und ich habe das bewusst getan, weil auch um mich herum Dinge passieren, weil ich Dinge mit mir herumtrage, jeder Mensch trägt Dinge mit sich, du und ich auch. Es ist völlig in Gleichheit, von der aus ich das sage. Alles, was ich sage, ist aus

Gleichheit. Nichts ist also mehr und nicht weniger.

**Aber es gibt eine Menge, die versucht, mich davon abzuhalten.**

Und das war in den letzten anderthalb Jahren eine ziemliche Aufgabe. Eigentlich ging es letztes Jahr auch in Breda und in Groningen los. Auch speziell an Arjan vorgestellt, möchtest du etwas für mich tun, weil ich dir voll und ganz vertraue. Für mich bist du so hemmungslos und so du selbst. Und es gibt Menschen, die unterschiedliche Meinungen darüber haben, über ihn und über mich. Aber das ist es, was ich erlebe, rein und real. Also präsentierte ich es ihm und er sagte sofort, ja, ich muss das nicht wirklich fühlen, weil ich das schon fühle. Und so haben wir ein bisschen angefangen und in den letzten anderthalb Jahren, etwa zwei Jahren, habe ich sehr sorgfältig die Informationen gegeben, das sind die letzten Vorträge in dieser Form, habe ich bewusst gemacht, weil ich auf etwas hinarbeite, ohne ein Ziel zu haben. Und was ich tue, worauf ich hinarbeite, ist für dich. Für mich ist das also ein Familienstatement, für mich ist es sehr wertvoll und eigentlich der einzige Weg, wie ich mit Menschen arbeiten darf und kann, die in ihren eigenen Gefühlen, in ihrer eigenen Vision und auch in ihren eigenen Bildern, in ihrem eigenen Wissen beharren und die bereit sind, sich mit mir und anderen auszutauschen, **Damit wir als kosmische Befehlshaber des Herzens hier auf Erden wieder etwas einschalten können, indem wir zusammen sind.**

Was ich also gemacht habe, ist ein vorsichtiger Weg, und ich bin mir bewusst, dass ich es so sorgfältig gemacht habe, dass es auch Leute gab, die sagten, na ja, das ist mir zu unauffällig. Und das ist völlig in Ordnung, ich verstehe das, ich verstehe das.

**Aber das sind keine Vorträge über UFOs, das sind keine Vorträge über Außerirdische, es sind auch keine Vorträge, hier wird etwas diskutiert, das bereits auf kosmischer historischer Ebene da ist, es ist in uns und wir kommen, um es zusammenzubringen, und es muss auf eine fürsorgliche Art und Weise getan werden, es muss auf eine ruhige Art und Weise getan werden und es kann auf eine kraftvolle Weise getan werden. Aber es muss ohne Anti-Kräfte geschehen. Und naja, damit habe ich angefangen und ich freue mich, dass Sie heute hier sind.**

**Dass wir gemeinsam weiter aufbauen können, dass wir gemeinsam etwas erschaffen können.**

**Wir sind nicht hier, um etwas zu lernen, wir sind da, um uns selbst einzubringen, aber auch, um aus Wert und Respekt und Verbundenheit zu sehen, dass der andere so einzigartig und schön ist und dass der andere auch Wissen und Bewusstsein ist und dass wir miteinander in Kontakt sind, dass das miteinander fließen kann.**

**Manchmal sogar ganz ohne Worte und das ist sehr schön.**

Ich bin sehr glücklich, dass Sie hier sind und ich hier stehe und von dem spreche, was ich wirklich bin. Ich verstecke mich manchmal auch bewusst, durch, weil ich mich auch hier auf der Erde übersetzen muss. Und damit meine ich nicht das Verbergen im Verborgenen, sondern nur in meiner Adaption. Und ich sage das alles

in Offenheit, denn ich bin sicher, dass Sie das auch wissen. Ich werde dich nicht dazu überreden, aber du tust es auch. Fertig. Ja.

Wir alle müssen uns auf eine bestimmte Art und Weise in einer anderen Umgebung bewegen und uns manchmal zeigen, um niemanden zu erschrecken, aber auch, um den Kontakt zu jemand anderem nicht zu verlieren, weil es so schnell geht.

### **Und das geschieht im Bewusstsein. Ast, Bumm, weg.**

Und wenn du merkst, dass du das alles nicht machen musst, indem du dich ein bisschen so bewegst, dann kann das alles Spaß machen, sozusagen. Aber ich mache auch manchmal Dinge, die Menschen dazu bringen, das zu tun. Wenn das passiert, tue ich es absichtlich, denn es passiert viel in dieser Realität, die nicht zu uns gehört, sie wurde nie ausgewählt. Es ist mittlerweile so, dass wir dadurch eine Art Lernprozess erleben.

Es ist auch sehr interessant zu hören, wie andere Menschen das noch mehr erleben und fühlen können und das stimmt. Denn wenn du dich in einer Situation wie hier in dieser Realität befindest, kannst du ihr nicht wirklich entkommen, indem du dich tatsächlich wieder auf die Beine stellst. Und das kann man am besten als Lernprozess bezeichnen. Es ist ein Erinnerungsprozess für mich, aber es ist nicht das, worum es geht.

**Und trotz all der Podcasts, die es hier auf der Erde gibt und all den Trainings und Awarenesss und schönen Treffen, die es auch gibt, geht es nicht um unsere persönliche Entwicklung. Es gibt nichts zu entwickeln. Denn Sie sind schon da. Sie haben alles dabei. Du bist komplett satt. Du weißt, was du fühlst. Sie müssen das nicht immer in ein Bild umwandeln. Aber das ist die Wahrheit, die in dir selbst liegt. Das ist dein eigenes Bewusstsein.**

Und ich möchte immer mit den Leuten darüber sprechen.

**Außerirdische und multiple, multidimensionale Realitäten sind nur ein Teil davon.**

**Tatsächlich ist es das, was wir sind. Wir sind multidimensional. Wir haben eine Intelligenz von innen, wenn wir in uns selbst sein können. Und dann musst du nicht mit geschlossenen Augen sein, du kannst einfach mit offenen Augen sein.**

Aber wir trainieren bewusst zuerst mit geschlossenen Augen. Dass du als bewusster Mensch in dieser Welt sein kannst. Dass man andere Menschen sehr bewusst betrachten kann.

**Ja, also ich sehe die Zeit, in der wir leben, sehr positiv. Es ist eine bedrückende Zeit, aber es ist auch eine Zeit, in der ihr buchstäblich die Trennung von den Schwingungsfeldern seht.**

**Und schauen Sie sich das genau an, denn hier passiert es. Hier geschehen**

**Dinge, die in anderen Zeiten, sogar in anderen Universen, vorbereitet worden sind. Und die durch die Kopien, von denen wir noch einmal sprechen werden, durch die Kopien der Schöpfung, gleichsam in andere Wirklichkeiten eingedrungen sind. Und wir sind mittendrin.**

Und wie schön es ist, dieses Gute zu bringen, ich weiß nicht, ob das das richtige Wort ist, gut, gut, gut, denn es impliziert auch falsch, aber diese verbindende Kraft, es ist sehr schön, diese verbindende Kraft, wer du bist, in diese Welt zu bringen und das in diese Welt zu bringen.

**Und bitte ziehen Sie sich nicht zurück, sondern engagieren Sie sich.**

Und ja, wir sind alle auf die Probe gestellt. Wir werden nicht von einer Kraft getestet, wir werden alle vom System getestet. Das System, das einfach etwas bewirken kann. Naja, es steht eigentlich schon drauf, es ist eine Art Zusammenfassung, naja, das stimmt gar nicht. Fragen zu stellen ist auch gar nicht richtig.

**Informationen miteinander teilen, ja, das war's eigentlich.**

Ich saß heute früh um halb sechs an meinem Computer, ich habe ihn wieder entfernt, ich habe ihn wieder weggelegt. Wieder entfernt, wieder abgelegt, von dem, was richtig ist und was nicht. Ich habe einfach alles dort hingelegt.

**Für alle Schichten in uns selbst.**

Denn man kann auch Fragen stellen. Du kannst mir alles erzählen. Du kannst auch alles sagen, was nicht schön ist. Auch das muss man sagen. Ihr müsst euch auch gegenseitig die Chance geben, euch zu entleeren. Menschen leeren sich sehr oft für eine Weile bei jemand anderem. Das ist möglich. Das ist alles erlaubt. Es macht mich nicht unglücklich, wenn du wütend bist. Und es macht mich nicht unglücklich, wenn andere Menschen wütend sind. Manchmal macht es keinen Spaß. Das ist ein ziemlich großes Thema, wie wir miteinander umgehen, wenn wir Dinge hören, die vielleicht nicht ganz zu unserem Image und unseren Gefühlen passen.

**Es tut aber auch gut, sich dafür zu öffnen.**

[**Martijn** erzählt von seinen Erfahrungen beim Auschecken im Hotel, er fragt den Angestellten, ob es irgendwo einen Wald gibt. Die Mitarbeiterin gibt an, dass sie es nicht weiß, weil sie nicht aus dieser Umgebung stammt. Martijn erklärt, dass genau das passiert. Du bewegst dich irgendwo in einer Umgebung, aber ansonsten weißt du überhaupt nicht, was um sie herum vor sich geht]

**Man muss sehr gut einsinken, und das hat alles mit Außerirdischen und Kontakten mit anderen Realitäten zu tun, wie besonders es ist, wer man ist. Schau dir an, wer du bist. Was du fühlst, womit du verbunden bist. Was geht durch dich hindurch, was siehst du in der Welt geschehen. Was deine Herzenskraft ist, wo du fühlst, was wirklich wesentlich ist. Und was Freiheit für dich auch bedeutet, dass du dich tiefer darauf entspannen kannst. Das war's mit ein paar Worten darüber, wer und was du**

**bist.**

Es ist eine ganz besondere Erfahrung, gar nicht zu wissen, wo man als Wesen der Erde steht. Und das weißt du, weil du dich darin bewegst. Aber es ist sehr interessant, eine solche Frage zu stellen, was ist das hier auf der Erde? Wir haben nur Informationen von außen, aber welche Geschichte liegt wirklich vor uns, wenn wir sie so in der Zeitleiste ausdrücken, dann gibt es wirklich nur Meinungen darüber. Es gibt Meinungen darüber, wer wir sind. In Form von Geschichte, in Form von Forschung. Urkunden.

### **Informationen von außen.**

Durch Informationen von außen sind wir als Menschen auf der Erde dazu gekommen, Dinge zu erkennen. Und wir haben unsere Gefühle, das, was wir in uns erkennen, in eine bestimmte Form eines Buches geklebt. So bin ich zum Beispiel auch Christ. Oder ich bin auch jemand, der von einem anderen Planeten kommt, mit dieser Geschichte wird dieses Gefühl in mir hervorgerufen und das hat damit zu tun. Wenn also ein Image gerade installiert oder aktiv ist, was nicht richtig oder falsch ist, dann wird ein Image aktiv, von dem Sie glauben, dass Sie es sind. Aber ich sage, dass größere Forschung erforderlich ist, und ich bin 51 Jahre alt und spreche seit 51 Jahren darüber, und das ist ein sehr tiefgehendes Thema.

Und dann werden wir ab dem 1. Januar dorthin gehen, ich werde sehr klar darüber sprechen, und ich weiß nicht, jetzt finden mich viele Leute schon nervig und seltsam und nervig und ungepflügt. Aber ich denke, dass das der Tiefpunkt sein wird und dass das der Wendepunkt sein kann, denn es gibt noch viel zu sagen. Aber etwas ist verschwunden, und wir nennen es Geschichte, wir nennen es Ursprung. Und all diese Dinge bekommen wir eigentlich auch aus Büchern. Und es muss auch nicht von Martijn kommen, denn dann ist Martijn auch ein Buch. Aber ein lebendiges Buch, mit dem kann man ein bisschen mehr kommunizieren.

**Du bist auch ein lebendiges Buch.**

**Indem wir das tun, können wir das Bewusstsein in Bewegung bringen. Und können wir uns ansehen, was eigentlich unendliches Bewusstsein ist und wenn ja, wie würde es aussehen?**

**Und das ganze Alien-Szenario taucht auch auf.**

Nun, das ist der Tag, über den wir heute sprechen werden. Und dann kannst du auch deinen Teil dazu beitragen, ich habe noch ein Mikrofon hier, also stelle ich es dort hin, ich stelle es jetzt dort hin. Wenn du etwas sagen willst, kannst du es nehmen.

**Es ist viel los.**

In den letzten Jahren wurde ich oft von Leuten gebeten, mich einfach in Belgien zu treffen. In kleinen Gruppen, in großen Gruppen. Und nicht über mich, ich finde das sehr schön, was gesagt wird. Nicht über dich, sondern einfach nur, um miteinander

zu reden. Denn Sie haben auch Informationen, die Sie beitragen können. Daran arbeite ich auch. Und ich habe einige, ab dem 1. Januar wird es hier in Belgien 6 bis 10 Tage geben. Ich verzichte komplett auf die mehrtägigen Meetings, also nicht mehr 2 Tage oder 3 Tage, sondern ich mache alles pro Tag.

**Alles in diesem Tag zu halten und die Gruppenenergien, die aufgebaut wurden, die auch sehr positiv und kraftvoll sind, über die fast nie jemand spricht, aber vor allem über die Irritationen, das ist diese Welt.**

Aber wenn man diese Gruppenenergien abbaut, so dass man einen viel größeren Fluss und einen größeren Austausch erhält, können die Dinge auch, nun ja, sauberer werden.

**Aber ja es ist also viel los und ja ich bin hier eigentlich gar nicht geboren, so scheint es hier auch zu sein, aber daran kann ich mich nicht erinnern.**

Ich weiß, dass Informationen da sind, aber ich kann sie mir selbst überhaupt nicht merken, ich weiß, wer ich bin und woher ich komme.

**Und ich komme aus einer Welt, in der jeder herkommt, die Basis von allen.**

**Ich spreche gleich gut mit Worten, die Grundlage eines jeden. Das sind sehr große Worte, in der Schwingung kommt die Basis eines jeden aus dem Ursprung. Und das ist eine sehr schöne Welt.**

**Und hier, wo wir jetzt sind, in dieser Welt, in dieser Realität, wo so viel passiert, und wo wir am Vorabend sind, verschiedene, sagen wir, außerirdische Kontakte zu erleben, auch planetare.**

**Und das sind, naja, ich kann es einfach offen sagen, im Moment gibt es tatsächlich praktische, ich werde einfach eine Stecknadel dazwischen stecken, um es nicht zu schließen, aber praktisch alle Einweihungen, die jetzt auf der Erde stattfinden und in Bezug auf außerirdische Kontakte stattfinden, egal wie nett diese Leute alle sind, Und egal wie liebevoll sie Informationen herausbringen.**

**Praktisch alle Aktivitäten auf der Erde gehen von einer Organisation aus, die absolut nicht will, dass die ursprünglichen Götter, die hier als Menschen anwesend sind, sich dessen bewusst werden, was wirklich vor sich geht.**

Und deshalb bin ich auch hier.  
Ich bin kein Messias oder Guru, ich bin hier nur Martijn.

**Aber ich bin hier, um das mit dir und vielen Menschen auf der ganzen Erde zu öffnen.**

**Und der Anfang davon ist, dass du einfach auf das schaust, was du innerlich fühlst. Dass du dich auf dich selbst konzentrierst. Und in diesem Stück, das ist ein sehr schöner Satz, daran arbeite ich auch. Ich werde kurz**

## **erklären, woher die Energie kommt, wer wir wirklich sind, worum es geht.**

Es gibt eigentlich zwei Bewegungen hier auf der Erde, wenn es um das Bewusstsein geht oder es Spiritualität nennt, wie auch immer man es will.

### **Verbindung mit dem Leben.**

**Das heißt, dass die Menschen sich ihrer selbst bewusst werden. Und dass du deine Interaktion mit deiner Umwelt, die dich zu viel denken lässt, in Systemen loslässt. Also fängst du einfach an, dich selbst pur zu erleben. Das ist für viele Menschen oft eine sehr große Aufgabe.**

**Und das kann auch eine große Aufgabe für uns sein, weil dieser Körper so viele Reize aufnimmt. Eine Bewegung ist, dass du dir deiner selbst bewusst bist und dass du bewusst alle Verträge, die scheinbar mit der Umwelt existieren, die dich betreffen, trennst, dass du sie alle trennst und dass du dich rein selbst fühlst.**

### **Ich spreche zu euch als kosmischer Befehl.**

**Nicht nur ich, sondern auch du bist kosmisches Kommando. Ich spreche mit Ihnen, weil wir alle das wissen. Und das ist eine Verstrickung. Und diese Bewegung, die man selbst erlebt, sieht man überall auf der Erde.**

Die Menschen werden sie selbst, auch im Westen, das ist sogar ein ganzer Trend. Meditation. Wie in Japan, so früh am Morgen alle zusammen im Park oder vor den Geschäftsräumen, alle machen Übungen, entspannen, meditieren.

### **So ist es jetzt sehr gut hier im Westen, weil die Menschen völlig mit dem Kopf vollgestopft sind.**

Sie können also sehen, dass es auch zu einer Form des Trends geworden ist. Aber diese Entspannung im Inneren, die man selbst erlebt, das ist sehr wichtig. Und das ist Kraft 1.

Dort, wo ich herkomme, nennen wir es Spiritualität. Das bedeutet, dass du denkst, dass es genug und in Ordnung ist, ohne dir bewusst zu sein, dass es dort bleibt. Und dann kommst du darauf zurück, dann kommst du in die Welt und dann musst du einfach wieder hier sein. Das ist etwas sehr Schönes.

Dort, wo ich herkomme, und dort kommen wir alle irgendwie her, irgendwo, aus einer ursprünglichen, ursprünglichen Welt. Das ist noch nicht alles. Es hört hier nicht auf, um allein in der Entspannung zu sein. Dort landest du in der Entspannung, und durch die Entspannung landest du so klar in dir selbst, dass du auch mit dieser Entspannung, mit dem Bewusstsein deiner selbst, erschaffen kannst.

### **Die du damit erschaffst.**

Und dass, ja, die Glocke tatsächlich läuten kann [draußen sind die Kirchenglocken

hörbar]..., das ist wirklich die Essenz, die die Menschheit erwacht, dass, wenn sie in dieser Entspannung endet, sie tatsächlich an Station 1 ist, und dann kommt die Station drinnen herein, Station 0, und das ist, dass aus diesem Bewusstsein heraus auch Dinge getan werden. Dass etwas auch bewusst aus dir selbst heraus damit gemacht wird.

**Nun, das ist es, wovon ich spreche, und es ist auch außerirdischer Kontakt. Die Gruppen, die im Moment aktiv sind, und das sind gigantische Organisationen, kosmische Organisationen, die sich unter allen möglichen Ebenen zeigen, auch galaktische Konföderationen und andere Leute nennen es die Konföderation der Welten. Ja, sie sind alle gleich.**

Und es ist nicht schön, das zu sagen, denn sie sind alle gleich und es scheint, als wäre alles nichts, aber es bedeutet viel.

**Das sind sehr große Konföderationen mit viel Wissen, aber diese Konföderationen, diese Welten, sie sind miteinander verbunden in einem Cluster von Intelligenz, und sie haben das nicht in sich, sie sind nicht mit etwas in sich selbst verbunden und können nichts aus dem Nichts erschaffen. Das können sie nicht. Sie können das mit Technik und sie haben eine sehr hohe Denkweise. Dazu gehören auch menschliche Zivilisationen. Es handelt sich also um unterschiedliche mehrfache außerirdische kollektive Organisationen. Sie sind sehr fortschrittlich und sehr groß. Und sie bewegen sich derzeit um die Erde, durch die Erde, durch unsere Zeit-Hologramme, um sicherzustellen, dass wir, insbesondere Menschen, die darin geschult sind, Spiritualität zu fühlen, und Menschen, die ausgebildet sind, mit UFOs zu arbeiten, und Menschen, die ausgebildet sind, Kontakt mit Außerirdischen aufzunehmen.**

Diese Leute sind so tief in sich hinein gegangen mit dem Thema, Bücher wurden beschrieben, deshalb habe ich immer noch bewusst kein Buch geschrieben, das Buch ist da, aber nicht veröffentlicht, absichtlich nicht, weil es jetzt wirklich um Bücherlosigkeit geht.

**Das innere Buch muss nun geöffnet werden. Fleck. Er muss geöffnet werden.**

Und ja, das ist ein ganz anderer Zweig von..., die Macht, die durch sie fließt, das ist nicht fair, lass es mich einfach laut sagen. Und sie sind nicht schlecht. Und damit meine ich nicht fair, dass nicht darüber gesprochen wird, auch nicht wörtlich, wer der Mensch ist, was der Mensch ist, das Bewusstsein von dir und nicht zu definieren, sondern was Bewusstsein ist und auch, was du buchstäblich mit deinem Bewusstsein zusammen mit anderen Menschen in dieser Welt tun kannst. Es findet also eine riesige Bewegung auf der Erde statt und sie wird nur noch intensiver. Ihr seht es auch, wisst nicht, ob ihr die Anhörungen selbst gesehen habt oder die UAP-Briefings in Amerika, eigentlich jeden, ja, jeden Moment auf YouTube, es ist alles sehr wichtig, dass sich alles öffnet und dass wir Leute, auch wenn es aus einem militärischen Establishment kommt, keine Rolle spielt, dass bereits geredet wird, dass es nur geöffnet wird.

**Das ist sehr wichtig und sehr wertvoll.**

**Das ist nicht falsch, ich spreche nicht von falsch oder richtig. Es ist sehr wichtig, dass davon gesprochen wird, dass die Erde besucht wird und dass dies tatsächlich physisch festgestellt ist, dass die Erde von allen Intelligenzen besucht wird.**

**Aber warum genau jetzt? Und warum durch sie? Und warum nicht durch Sie? Offen.**

Und genau dort liegt mein Arbeitsbereich.  
Meine Arbeitsfläche besteht darin, es zusammen zu benennen.  
Denn ich bin nicht wieder ein Guru. Ich kann dich das nicht machen lassen.  
Denn ich habe auch keine Kontrolle oder Einfluss auf dich.  
Aber was ich zusammen mit dir und du mit mir machen kann.

**Und wir miteinander, ist ein sehr großes Netzwerk von Bewusstsein, das seine eigene innere Stärke erkennt und das auch damit arbeitet.**

**Dass man wirklich, wirklich mit seinem eigenen Bewusstsein arbeitet.**

Quantenreaktionen kommen heraus, dann spricht man über den Ursprung. Was wir tun können, ist, dieses Netzwerk zu reaktivieren. Und dafür brauchen wir eigentlich gar nichts, sondern rein uns selbst.

**Und wenn wir das tun, dann sprechen wir eigentlich aus der Basis des Ursprungs und nicht aus diesen Konföderationen.**

Und egal wie gut sie alle sind und wie süß sie alle sind, ich werde trotzdem hier auf dieser Welt sterben. Dem nehmen wir uns an.  
Es gibt nur wenige Menschen, und ich sage es nicht, weil ich denke, dass ich gut bin, ich glaube überhaupt nicht.  
Ich rede einfach frei.  
Und manchmal sind meine Worte so direkt, dass man sich eine Meinung dazu bilden kann.  
Aber es kommt wirklich aus meinem reinen Sein.

**Es muss gesagt werden, was vor sich geht, es muss benannt werden, Bewusstsein muss geschaffen werden, wir zusammen, und es muss offen gelegt werden, damit neben dem großen Auftauchen der Intelligenzen, die schon sehr lange durch die Matrix gewartet haben, die Menschheit an einem bestimmten Punkt ist, so weit wie wir jetzt sind.**

**Diese Menschheit, denn das ist der Prozess, in dem die Menschheit, in diesem Fall spreche ich hier über die Menschheit, bereit ist, in eine höhere Stufe der Evolution aufzubrechen, die in der intergalaktischen Konföderation der Welten enthalten ist.**

## **Und das ist auch nicht das Ziel.**

Und das ist es, worüber gesprochen wird.

Und ich weiß nicht, ob Sie etwas darüber wissen oder ob Sie etwas darüber gelesen haben.

Ansonsten schauen Sie doch mal im Internet vorbei und lesen Sie ein paar Bücher. Dann siehst du, dass das alles sehr gute Informationen sind.

## **Aber große Invasionen finden unter absoluter Geheimhaltung statt.**

Dessen muss man sich sehr bewusst sein.

Und das, was ihr hier auf der Erde seid, müsst ihr euch nur dazu bringen, dass ihr so rein und rein, so echt und lebendig seid, so lebendige Liebe und Liebe zum Leben, zu euch selbst und zu anderen Menschen, das ist so eine wertvolle Sache, die nicht mit einer Konföderation oder einer Organisation verbunden ist und das müssen wir sehr gut erkennen.

**Wenn wir also über außerirdische Kontakte sprechen, und ich spreche von Vorträgen, was ich erlebe, was ich sehe, dann ist es extrem wichtig zu erkennen, dass es neben all den Dingen, die jetzt passieren, auch einen Kontakt vom Menschen selbst gibt.**

**Und dass das aus der Erkenntnis heraus geschieht, dass diese geheimen Invasionen, die stattgefunden haben, dass sie alles in ihrer Macht Stehende tun werden, um deine eigene innere Intelligenz zu bewahren, sie maskiert zu halten, dass du dir dessen nicht bewusst bist. Und ich sehe, wie es passiert.**

Ich habe auch die Erlaubnis, auf einer anderen Ebene darüber zu sprechen, ich darf das, denn, ja, nicht jeder darf darüber sprechen, jeder hat eine bestimmte Funktion. Im Moment habe ich die Aufgabe, über Themen zu sprechen, für die man die Guillotinen vorbereiten kann.

Aber das ist mir egal. Es muss nur benannt werden.

**Und was wir jetzt auf der Erde sehen, ist eine enorme Beschleunigung von UFO-Gruppen und weltweiten Meditationsgruppen, die Kontakt mit Außerirdischen und Objekten aufnehmen, die dort erscheinen.**

**Doch kaum jemand weiß genau, was vor sich geht. Und warum es sich auch so zeigt.**

Also bin ich hier. Und mit Ihnen. Ich bin auch sehr froh, dass wir durch diese Momente in der Existenz unseres Lebens gehen können und sollten. Für mich gibt es keinen anderen Weg.

**Ich habe Kontakt, offenen Kontakt mit Menschen, die nicht aus diesen Konföderationen kommen. Aber sie kommen von Nicht-Organisationen. Sie haben überhaupt keine Organisationen.**

In der Welt, in der das Licht scheint, so dass dieses Licht dein eigenes Bewusstsein ist, wo du nicht an einem System teilnimmst. Für uns, das Verständnis der Erde, ist das eine extrem reine Realität. Und die Menschen, mit denen ich Kontakt habe, mit denen ich wirklich Freundschaften habe, sind Menschen, die ich nicht kannte, als ich hierher auf diese Welt kam, hatte ich sie noch nie zuvor getroffen. Ich habe auch Leute kennengelernt, die ich kenne, aber die Menschen, mit denen ich intensiv arbeite, sind Menschen, die ich vorher nicht kannte. Sie kommen also aus anderen Abteilungen der Herkunftswelt. Und was diese Leute machen, das ist einfach so schön. Sie nehmen ein Blatt, es ist nur Körperkontakt, von dem ich spreche. Das ist es, worüber wir sprechen müssen, dass es physischer Kontakt ist. Also nehmen wir ein Blatt oder ein paar Blätter vom Baum. Und sie in der Hand halten. Und sie bitten mich, lege deine Hand darunter. Sie lassen einfach Wasser verdampfen. Und zwar nicht zwei Tropfen, sondern Eimer. Denn ein Blatt ist Wasser. Und so haben wir eine Art Verständnis für diese Dimension gewonnen. Dass alles einen Anfang und ein Ende hat. Und dass die Menge von etwas auch begrenzt ist. So sind die Körper angeordnet. Alles hat eine Grenze, alles berührt diese. Und das ist nicht der Fall. Also legte ich meine Hand darunter und sie sahen mich an, mit ihren schönen Gesichtern, sie sahen mich an und sie sahen mein Erstaunen an, dass es kein Ende gab. Und ich wusste, dass es möglich ist, aber ich hatte es noch nie zuvor erlebt, dass sie es so gemacht haben. Und das Wasser floss und es fing an, schneller und schneller zu fließen. Er fing an, so schnell zu fließen, dass meine Hand ihn wirklich unter sich halten musste, als wäre es eine Art kleiner Wasserfall, der aus dem Blatt kam, aus den Blättern des Baumes, den sie in ihren Händen hielten. Und was sie taten, war mit ihrem Bewusstsein, was wir Wasser nennen, das sind Schwingungsfelder, sie stellten ihr Bewusstsein dahinter. Also steckten sie ihr Bewusstsein hinter den Tropfen und es gab kein Ende.

### **Das sind die Verbindungen und Kontakte, die ich habe.**

Wesen, die unendlich sind, die systemlos sind und die Leben sind, das wirkliche lebendige Leben, ganz aus einem anderen Bewusstsein, sie denken auch, sie können auch denken, aber ganz aus einem anderen Bewusstsein, sind in einer Art Verliebtheit in das Leben.

### **Alles ist also rein, alles ist unendlich.**

Es gibt Freude an allem, Lebensenergie, Freude. Das Leben ist bedeutungsvoll, bedeutungsvoll. Nun, was wir jetzt hier auf der Erde tun, ist, zu erkennen zwischen dem, was wir von innen heraus sind, und dem, was diese Welt ist.

### **Und wir entdecken, dass diese Welt ein Teil einer viel größeren anderen Hauptdimension geworden ist.**

### **Und das ist das archontische Intelligenzfeld.**

Und dass das eine große Konsequenz hat, denn es bedeutet, dass man während des Lebens, das man jetzt hier lebt, tatsächlich mit allen möglichen seltsamen Eskapaden umgehen muss. Mit allen möglichen seltsamen Systemen. Alles Dinge, die vollständig, ja, auch funktionieren können. Und dann siehst du Menschen, die so

gehen, und ich fühle das, dass ich, jeder Moment so schön, so rein, überhaupt keine Rolle spielt, was diese Person ist oder tut, aber ich kann sehen, dass das eine andere Art von Person ist als ich.

**Oder anders herum ausgedrückt, ich kann fühlen, dass ich eine andere Art von Person bin als die andere Person.**

Und dann kann ich das mit einem Etikett versehen. Aber das tun wir nicht. Das mache ich nicht. Ich gehe auf diese Leute zu. Ich stelle Kontakt her. Und dann spüre ich in diesem Moment des Kontakts, wie heute Morgen an der Hotelrezeption. Dass in diesem Moment des Kontakts, dass etwas im gesamten Programm in Bewegung gesetzt wird.

**Seht, und wir sind hier in diese Welt gekommen nach einem großen Krieg, der in dieser Dimension geheilt ist. Und wir befinden uns in der Nachwirkung und auf der dunklen Treppe, also in dieser archontischen Intelligenz, die in der ganzen Dimension ist. Es ist auch in Außerirdischen, es ist in großen galaktischen Konföderationen.**

**Sie alle wissen das, dass es so ist, aber sie reden nicht darüber. Es ist überall. Es liegt an den Guten, die wir als gute Jungs sehen. Es ist, ist auch alles, was sich der Menschheit durch diese Dimension hier zeigt. Dies sehen Sie auch, wenn der Kontakt hergestellt ist.**

**Und übrigens, das ist innerhalb der sehr großen Forschungsgruppen auf der Erde bekannt, dass die Außerirdischen, wer auch immer sie sind, welche schönen Vorschläge sie auch haben mögen, dass sie einfach nicht 100% zuverlässig sind.**

**Es gibt wirklich einen wichtigeren Grund, warum die UFO-Akte noch nicht geöffnet wurde, auch vom Militär und der Raumfahrtbehörde. Und dann gibt es sehr große Programme drumherum, Propagandamaschinen, die alle möglichen Verschwörungen geschaffen haben, die die Leute dazu bringen, alle möglichen anderen Dinge zu denken. Aber all die Außerirdischen, die wissen, dass sie selbst auch Überreste eines sehr großen Krieges mit sich führen.**

**Und diese Zone, in der du jetzt hier sitzt, ist eine sehr wichtige Zone. Das ist eine Zone, die wir in der fraktalen Energie, wie sie ausgedrückt wird, nennen, das sind eigentlich wieder Kopien, organische Kopien einer neuen Dimension, die sich aus den ursprünglichen Welten formt.**

**Dort wurde eine Dimension unter Kontrolle gebracht, die als die Hauptdimension der archontischen Intelligenzen angesehen wird. Es gibt alle verschiedenen Welten, die mit ihr verbunden sind, mit ihr verbunden und alle miteinander verflochten sind. Es ist einfach eine faktische Realität, es sind einfach verschiedene Realitäten.**

**Und nach einem riesigen Krieg, der stattgefunden hat, der auch hier in dieser**

Dimension stattgefunden hat, sind wir in den Überresten, in den Überresten eines großen, sehr großen Krieges, der dort gewütet hat.

Und wenn ich zuerst gehe, dann werde ich das jetzt so wörtlich sagen. Es ist überhaupt nichts Besonderes, aber ich sage es jetzt aus meinem Bewusstsein.

**All diese Außerirdischen, die wissen, dass sie die Infektion durch uns loswerden. Es handelt sich also nicht um schlechte Energien oder dunkle Energien. Es gibt. Aber auch die Galaktischen Konföderationen, von denen gesprochen wird, sie tragen diese Intelligenz ebenfalls in sich. Sie sind nicht ehrlich und informieren die Menschheit nicht direkt, wer der Mensch ist.**

Und darum geht es in diesen Vorträgen.

Ich erzähle euch von dem, was ich hier auf Erden erlebt habe. Ganz einfach, nicht weil es so wichtig ist, dass Martijn so darüber spricht, sondern nur, um das mögliche Embargo aufzuheben, das vielleicht noch da ist.

**Damit auch das Allgemeinwissen wieder greifen kann.**

**Und das habe ich gesagt, Vorstellungskraft ist wichtiger und wertvoller als Wissen.**

**Und was wir hier auf der Erde tun, ist tatsächlich genau das, was viele Menschen denken, dass andere höhere Dimensionen und höher entwickelte Wesen für uns bedeuten werden.**

**Aber die Wahrheit ist, dass diese großen Konföderationen das auch wissen.**

**Sie wissen, sie verschweigen es absichtlich.**

**Es gibt sehr große Auseinandersetzungen auf der kosmischen Ebene.**

**Ob das dem Menschen mitgeteilt werden sollte oder nicht.**

**Es gibt sehr große intergalaktische Militärorganisationen.**

**Dies sind die Leibwächter der Matrix.**

**Die dafür sorgen, dass, wenn es Leute in diesen großen Konföderationen gibt, sie sich trotzdem dazu entschließen, mit den Menschen auf der Erde Kontakt aufzunehmen, um ihnen zu sagen, worin sie sich befinden, was mit ihnen vor sich geht, um es zu enthüllen.**

**Es gibt große militärische Organisationen, die all das beseitigen, die diese Leute entfernen, diese Missionen stoppen.**

**Also nennen wir das Mord hier auf Erden.**

**Das alles findet innerhalb dieser Konföderationen statt, und ich recherchiere viel, während ich hier bin, wie es hier tatsächlich**

**stattfindet.**

**Ja, es ist die Zeit, Leute, es ist die Zeit, das Herz zu bekommen, das echte Herz, und deshalb müsst ihr die Quantenphysik in euch haben, nicht dieses Wort, hm. Das Gefühl, dass das Herz ist, also nicht nur in Frieden zu sitzen und seinen Frieden zu erleben, das ist purer Reichtum, das kenne ich auch.**

Das ist purer Reichtum.

Deswegen bin ich heute morgen in den Wald gegangen. Nur durch die Umgebung, die in Entspannung sein kann. Hören Sie eine Weile nichts. Naja, ich habe viel gehört, alles Pieptöne, Pfeifen.

Haben Sie das auch?

Gibt es hier Leute mit Pieptönen und Pfeifen?

Kannst du die Hand heben?

Verbindend, oder?

Ich gebe dem keine Bedeutung, wohlgemerkt, aber es könnte auch sein, dass du das Gefühl hast, in deinem Körper zu zoomen, oder auf eine andere Weise, oder dass dein Körper etwas Seltsames tut, oder dass dein Fuß in die andere Richtung gehen will, und du willst in diese Richtung gehen.

Aber es gibt Dinge, die im Gange sind, und so Sorge ich auch dafür, dass ich mich beruhigt fühle.

**Aber wir müssen erkennen, was Gott ist.**

**Und was unsere Aufgabe innerhalb des ganzen außerirdischen Prozesses ist.**

**Die Menschheit hier auf Erden wird hier ihre Botschaftsaufgabe aufnehmen.**

Und wenn das alles so einfach ist, wie all die Menschen, die diese schönen Bücher schreiben. Wenn alles so einfach ist, wie sie es schreiben, egal wie schön es ist. Es ist alles sehr schön. Wenn es alles so ist, und ich sage das Wort "einfach" werde ich jetzt entfernen, wenn es alles ist, was in gleicher Weise geschrieben ist, dann kann und muss die Frage gestellt werden: **Warum ist das noch nicht geschehen?**

**Warum lassen sie, diese großen Konföderationen, zu, dass die Menschheit durch solch extreme, spastische, schmerzhaft, traumatische und von sich selbst getrennte Gewalt durchs Leben geht?**

**Und das liegt nicht daran, dass es ein Lernprozess ist, sondern daran, dass es eine Matrix ist.**

**Wir müssen sehr genau hinschauen, was bin ich, wer bin ich. Darüber habe ich auch gesprochen.**

**Für mich ist das auch ein Tag wie heute, so eine tiefe Vorbereitung, um mehr**

miteinander in Kontakt treten zu können. Um sehen zu können, was wir gemeinsam erreichen können.

Denn ich kann nicht genau sagen, was zu tun ist.

Ich weiß genau, wer ich bin.

Ich weiß auch genau, was ich tue.

Ich weiß auch genau, mit wem ich in Kontakt stehe.

Aber es geht mir nicht um dich.

Dann habe ich keine Erlaubnis und ich habe keine Macht und ich will nicht.

Es gibt Menschen, die es versehentlich oder bewusst erzeugen.

Dann geh weg. Denn du darfst mich nicht der Illusion aussetzen, dass ich Macht über dich habe. Es ist sehr wichtig, dieses ständige Sprichwort zu öffnen.

**Für mich ist der außerirdische Kontakt also die Realität, eine Begegnung mit dem Ursprung, die Begegnung, dass sich die Konföderation des Bewusstseins wieder miteinander verbindet, das ist, wer der Mensch ist, das neu gestartet werden muss und von dort aus sehr klärende Bewusstseinswellen entstehen müssen und wir müssen es mit einem großen "Z" sehen.**

Also ja, ihr seid hier auf der Erde. Ich bin heute Morgen auch aus dem Bett aufgestanden, war auch unter der Dusche. Ich ging auch nach draußen und sagte zu der Dame dort: Wald, nicht Wald, Dach. In meinem Auto, in der D-Automatik, funktioniert es nicht. So auch diese Welt, die du irgendwo betrittst, wo sie nicht ist. Will weg, nichts, rückwärts, nichts, vorwärts, nichts! Na ja, lass es sein... Und ja, da war es.

Das ist also diese Welt, ich sage das, weil wir mit den Füßen auf dem Boden bleiben. Ihr müsst hier sein, ihr müsst euch wieder auf die Erde ausrichten und es ist unsere Aufgabe, diese Konföderation des Bewusstseins wieder aufzubauen, das ist auch meine Aufgabe, miteinander darüber zu sprechen, nicht es zu tun, denn das kann ich nicht.

Das kann ich nicht tun. Das kann ich nicht tun.

**Das können wir nur gemeinsam schaffen.**

**Und das bedeutet, in eine sehr herzliche, tiefe Verbindung miteinander zu treten, ohne Glauben, und darüber zu sprechen, was die Schöpfung eigentlich ist und was diese außerirdischen Konföderationen sind.**

**Wir müssen uns genau ansehen, was auf der Erde passiert, wir müssen es nur aufdecken, ohne Urteil, wir müssen es aufdecken, wir müssen es sehen, es muss auch durchschaut werden und dann werdet ihr auch merken, dass die Prozesse, in denen die Erde jetzt gelandet ist, dass jetzt bekannt gemacht wird, dass wir nicht allein im Universum sind und dass es alle möglichen Objekte gibt, die kontrolliert werden und all das Dass die Außerirdischen sich tatsächlich vorstellen werden, sie werden sich durch die Kanäle vorstellen, die sie selbst bestimmt haben und die sie selbst im Laufe der Zeitalter orchestriert haben, weil sie selbst dieses Feld haben, diese Matrix, dieses Informationsfeld, das ursprünglich ein Experiment ist,**

**dass sie das alles selbst vorbereitet haben und sich tatsächlich vorstellen. Und so setzen wir etwas ein Ende, für das die Zukunft sehr wichtig ist.**

Ich komme aus der Zukunft, aus der aus dieser Zeit hier diskutiert wird, eigentlich die gesamte Menschheit.

**Und wir haben hier tatsächlich etwas zu tun.**

**Aber es ist notwendig, dass du dich gut mit deinem Leben verbinden kannst.**

**Sie haben also zwei Dinge zu tun.**

**Du musst in dir selbst landen.**

**Und auch das Leben hier auf Erden lieben, egal wie schwer das manchmal sein kann. Das ist unsere tiefste Stärke.**

**Also keinen Widerstand gegen den anderen zu haben.**

**Und nicht wütend zu sein.**

**Widerstand, den Weg zu nehmen.**

**Und zu spüren, ob es auch anders geht.**

**Ja, es geht auch anders.**

**Weil jemand anderes nichts dagegen tun kann.**

**Und Sie können auch nichts dagegen tun.**

**Das ist wichtig, dass Sie Kontakt aufnehmen.**

**So lebe ich auch hier.**

**Ich lebe wirklich in dieser Welt.**

Und ich denke, das mache ich ganz gut im Vergleich zu der Anstrengung, die ich tatsächlich erlebe, hier zu sein. Dass ich hier immer noch sehr angenehm sein kann. Dass ich wirklich ein glückliches Leben erlebe. Was sehr schwierig ist, ist eine sehr große Aufgabe.

**Aber weil ich mit der Erde verbunden bin, weil ihr mit der Erde verbunden seid, also auch mit eurer Familie oder euren Freunden auf die Weise, die für euch richtig ist, also nicht nach dem System, dann werdet ihr auch merken, dass ihr ein Ursprungsmittglied der großen Konföderation des Bewusstseins seid, dass ihr das wirklich tun könnt.**

Wenn du also auf eine höhere Ebene gehst und nicht wirklich hier auf dem Boden stehst und das tun wirst, dann bist du nur mit all diesen großen Ideen und großen Gefühlen beschäftigt. Aber dann passiert etwas und dann muss man schauen, wo ich eigentlich oben stehe. Nun, so arbeiten wir also miteinander und es ist äußerst notwendig, das zu erkennen.

Und ich sagte zu A. [Name] im Jahr 2015 [Beginn der Crowd Powers], bist du sicher? Alles kommt ans Licht. Wenn du dabei bist, nicht wegen mir, aber bist du sicher, dass du mit dem Thema in Berührung kommst? Mit der Kraft darin, das bist du. Bist du sicher? Sie haben es bemerkt. Ich denke, das erkennen Sie auch. An dem Tag, an dem du auf eine bestimmte Art und Weise mit dir selbst angefangen hast, diesem Etwas, nennen wir es eine Art spirituelle Überzeugung oder eine Vision, dem Tag, der aufhörte, veränderte sich dein ganzes Leben.

**Nichts ist mehr so, wie es war.**

Es gab so viele Fragen und so viele Unsicherheiten. Und auch so viele Gewissheiten und so viel Wissen sind zurückgekehrt. Aber es macht das mit deinem Leben. Dein Leben wird für eine Weile katapultiert. Entweder auf einer spirituellen Ebene oder auf einer emotionalen Ebene. Auch physisch passieren deswegen Dinge.

[Martijn teilt ein Beispiel für die Situation eines Mitreisenden, der eine herausfordernde Zeit mit Energiefeldern durchmacht, die sich dann auf eine bestimmte Weise zeigen] [Dieser Artikel ist nicht im Transkript enthalten].

Das hat damit zu tun, dass wir aus der Konföderation des Ursprungs, die wir im Netzwerk der reinen Menschen sind, solche Dinge finden, wenn sie passieren können, finden wir es sehr traurig, dass der eine etwas tun kann und der andere nicht.

Und gerade weil diese Art von Dingen innerhalb des Bewusstseinsnetzwerks passieren, finde ich es sehr schön, darüber zu sprechen. Denn das ist sehr erkennbar.

**Aber das ist unsere Aufgabe. Unsere Aufgabe ist es, zu spüren, wo es Gedanken gibt, die darin wühlen werden.**

Und in der Lage sein, etwas darüber zu finden, zum Beispiel für [Name] oder für mich oder für mich selbst oder für den Nächsten. Und dass wir das entfernen können. Weg, habe ich das jemals gedacht? Wie kann ich jemals glücklich sein in dem, was die andere Person denkt, dass ich brauche und fühlt, dass ich sie brauche, wie kann ich das beurteilen? So, und dann landen wir. **Das ist die Konföderation dessen, wer wir wirklich sind, und das erfordert ein Maximum, deshalb ist es auch wichtig, dass ihr auch auf eure eigene Weise über die Dinge sprecht, die ihr gerade durchmacht.**

**Und das ist nicht unsere persönliche Entwicklung, sondern das ist etwas, das wir auf der Ebene der Erde erleben. Aber wir müssen es im Lichte unserer großen Herzensnetzwerkaufgabe sehen, die wir hier auf Erden haben, diese Erde wegzunehmen von der Wahrnehmung einer anderen Intelligenz, die uns sozusagen durchläuft. Wir müssen also auch das Netzwerk verbessern, das ist das große Arbeitsfeld. Wir müssen das Netzwerk auch sofort in uns selbst für andere Menschen reinigen.**

[Martijn erzählt wieder etwas von der Beispielsituation, Mitreisender]

**Es muss rein sein, innerhalb unserer Organisation, auch als Netzwerk, als Galaktische Föderation des Herzens, der Freiheit, nicht über Informationen zu sprechen, sondern zu sein. Sein, das ist es, was es ist, wirklich zu sein. Das bedeutet auch, keine Geheimnisse zu haben, keine Dinge zu verstecken, einfach ehrlich zueinander zu sein, was vor sich geht, was man fühlt, und auch, wenn man merkt, meine Güte, es ist nicht ganz rein, kann ich das entfernen, kann ich es öffnen, kann ich es auch geräumig machen. Ja, das ist es, worüber wir alle reden.**

Als ich ein kleiner Junge war, existierten 90% meines Lebens tatsächlich, das ist jetzt ein bisschen anders, weil ich auch ziemlich viel Arbeit und Aktivitäten von dem abgelegt habe, was ich hier bin. Ich habe [...?], aber auch Dinge, die ich auch nebenbei mache. Als kleiner Junge habe ich nicht 90% meines Lebens hier gelebt, oder meiner Existenz. Ich bin neun Jahre alt geworden, ich habe es einmal auf meiner Website, ein paar Jahre hatte ich es darauf, und dann habe ich es auch wieder abgenommen. Ich wurde im Alter von neun Jahren gerettet

[Kirchenschlösser sind auf der Aufnahme zu hören], **ich wurde von sehr fortgeschrittenen Wesen gerettet, die keine Menschen sind, aber Beine und so weiter haben und Arme an ihren Körpern in der gleichen Form, aber nicht menschlich geformt sind.**

**Bin ich gerettet und dann haben sie Geräte, die durch viele Jahre der Forschung in meinen Körper gebracht wurden. Die Entführungen, die ich erlebt habe, in meinem Kopf hat man mir Chips gegeben. Ich habe Späne in meinem Knie bekommen, auf der Rückseite meines Rückens habe ich Späne.**

**Es waren sehr schmerzhaft Operationen von diesen Außerirdischen, den Außerirdischen, den klassischen Außerirdischen. Es war eine schwere Folter und ich denke, es ist wirklich wichtig, dass das einfach gesagt werden kann, denn viele Menschen auf der Erde haben das erlebt. Und es ist wirklich schrecklich.**

**Sie wurden mit einer Art Lichtröhren in meinen Körper eingeführt. Leichte Stifte gingen hinein. Und ich wusste, dass jedes Mal, wenn ich entführt wurde, was sehr oft passierte, sie mit dieser Lichtröhre zurückkamen. Ein weiß-blaues Licht, eine Röhre, ein Stift, mit einer Art blauer Kugel auf der Vorderseite. Dann legten sie es auf dieses, gegen meinen Kopf, und dann hatte ich das Gefühl, dass sie die Matrix mit ihrer Beobachtung manipulierten und dass dieses Objekt einfach in meinen Kopf geschoben werden konnte. Und dann brachten sie eine Art spinnenartige Chips herein. Das sind also wirklich Geräte. Sehr kleine Geräte. Ich konnte sie sehen, weil ich sehen konnte, was sie taten. Und das tat weh. Das tat furchtbar weh. Das hatte ich satt. Auch oft tagelang krank danach. Dass ich auf der Couch wirklich krank war. Und meine Mutter hat mich tatsächlich gepflegt und gepflegt.**

Meine Mutter ist wirklich ein Schatz. Jetzt ist sie achtzig. Und sie sagt: "Meine Güte. Jee. Wie lange werde ich hier sein? Ich sage, naja, vielleicht länger als ich." Also, weg huh. Ich sage das, weil sie alle aus diesen Programmen stammen.

**Und ich hatte solche Schmerzen. Und das sind alles Chips, sie haben sie in meinen Kopf gebracht. Und damit waren sie in der Lage, mich durch Dimensionen hindurch aufzuspüren. Und auch, um sich gegen Meinen Willen von Raum und Zeit zu entfernen.**

Also war ich in der Schule und zeichnete. Ich erinnere mich, dass ich einmal auf einem..., draußen hatten wir so einen, das ist natürlich immer noch so, also ist es

das, was ich denke, Sandkästen und diese Autos, wo man sie schieben kann und in denen der Freund oder die Freundin sitzt. Ich war drin. Und während ich auf dem Schulhof herumgeschubst wurde, bekam ich wieder Schmerzen im Kopf, puff, ein Stich in den Kopf ganz schlimm und bumm, alles stand still und hüpfte! Eine Vierteldrehung gedreht und bumm, lag ich auf einem Tisch.

**Sie sind wirklich Meister.**

**Sie haben die totale Kontrolle über die Realität, in der du dich befindest.**

Aber als ich neun Jahre alt war, als ich fast an diesen Dingen gestorben wäre, haben sie mich auch einige Male zusammengeflickt und ein Teil meines Körpers starb während dieser Entführungen. Und sie haben meine Identität, wer ich bin, sie haben herausgenommen.

**Das liegt daran, dass es sich um eine Matrix handelt.**

**Hier können Sie.**

**Ihr nennt das manchmal den Seelentransfer, manches ist darüber geschrieben worden. Ich wurde aus meinem Bewusstsein gerissen, einfach in einen anderen Körper gesteckt.**

**Und ich hatte einmal einen schrecklichen Kampf, mit meiner Kraft wettete ich, dass ich nicht in diesem Körper sein wollte, der ein Klon von Martijn war.**

**Als ich, ich glaube fast neun Jahre alt war, habe ich wirklich mit meinem Bewusstsein gekämpft, um zu zeigen, wer ich bin. Das dauerte sehr lange und schließlich hielten sie ein Treffen ab, dann gaben sie auf, sie brachten mich zurück in diesen Körper, der der A-Körper dieser Matrix ist. Dort wurde ich wieder eingesetzt und dann hat es überhaupt nicht funktioniert, aber ich musste in diesen Körper gehen, weil diese Matrix technisch gesehen zu dem Design gehörte, das biologisch von meinen Eltern kam.**

Das ist also auch die Verbindung mit der Erde, auch wenn ihr diese Eltern nicht gekannt hättet. Also die Verbindung, die Datenbankverbindung zur Erde. Dann wurde ich wieder eingesetzt und darüber war ich sehr glücklich.

**Es gab Operationen, bei denen auch amerikanische Spezialeinheiten und Elitegruppen anwesend waren. Das waren wirklich sehr tiefgreifende Erfahrungen, sehr schmerzhaft.**

Und dann war ich neun Jahre alt, und ein paar Tage nach dieser Erfahrung war ich sehr krank. Ich hatte das Gefühl, dass ich wirklich sterben würde. Ich hatte viel Schmerz in meinem Herzen, im Körper meines Jungen, mein Herz tat so weh.

**Und dann kamen die Designer, die ursprünglichen Designer dieser Matrix, des Experiments, und sie haben mich in gewisser Weise fixiert.**

**Und das nicht, weil ich auch als Martijn wichtig bin, sondern einfach, jeder Mensch hat eine Funktion in der Geschichte, sie haben mich biologisch repariert und versucht, diese Chips zu entfernen, und das war nicht möglich.**

**Dann kamen die Leute aus der Safirianischen Zivilisation, das ist meine eigene Abteilung, aus Safira, die zu den sirianischen Lichtwelten gehört, die nur physische Welten sind, sehr große Realitäten, Universen, und sie haben zusammen mit Abteilungen von dem, was wir hier auf der Erde als Plejaden sehen, aber es ist etwas anderes, sie haben diese Chips, die sie in meinem Körper deaktiviert haben. Und sie haben diese Chips auf eine andere Art und Weise gesetzt, so dass sie auch von mir verwendet werden können, um Dinge zu tun**

Und ich auch. Aber ich habe bis jetzt nie wirklich darüber gesprochen, weil ich es nicht für wichtig hielt, das zu tun. Aber ja, es war eine harte Zeit. Und ja, die Kontakte haben sich nach dem neunten Lebensjahr sehr gut entwickelt. So kam ich in Kontakt mit Menschen aus anderen Sternenswelten. Das ist in meinem Bett passiert. Es passierte aber auch, als ich auf meinem Fahrrad saß. Als ich vor dem Haus meiner Eltern herumfuhr. Und das passierte eigentlich überall. So auch im Urlaub. Und das hält bis heute an.

Gestern Morgen hatte ich auch einen radikalen Kontakt. Fast irdische Zeit, naja, glaube ich, schwer zu sagen, aber vier Tage zusammen. Das ist sehr intensiv. Wo auch geredet wird. Das sind Briefings, die für uns sind. Ich selbst bin jemand, der an dieser Geschichte teilnimmt. Ich bin ich selbst, ich bin eigentlich, die Position, die ich habe, es geht hier auch um dich. Die Stellung, die ich in diesem Teil einnehme, in dem wir hier leben, ich selbst, nachdem ich bei dem großen Fall dieses ganzen Bezirks darum gebeten wurde, wurde gebeten, dort Platz zu nehmen. In dieser großen Partnerschaft. Das sind sehr große Organisationen. Ich bin dorthin gegangen, weil ich in anderen Welten gearbeitet habe und ich bin dort sozusagen durch das größte Feuer gegangen. Ich habe gesehen, wie sie es tun, was sie tun, und ich habe das in meinem Bewusstsein.

**Auch hier muss es passieren.**

**Die Menschen müssen es selbst tun.  
Wir müssen es selbst tun, wir müssen es gemeinsam tun, aber es muss aus einer Erfahrung heraus kommen.**

Nicht aus einem Buch.

Also habe ich dort Platz genommen, und es gab Briefings. Die Dinge haben sich in diesem Bereich verändert. Ich habe gestern geschaut, um zu sehen, was sich geändert hat.

**Entgegen aller Erwartungen vollzog sich ein Kolonisationsprogramm im Bewusstsein der Menschen tatsächlich viel schneller, als es absehbar war.**

Schauen Sie, wir haben es mit Intelligenzen zu tun, die in solchen Welten arbeiten, die wir als außerirdisch bezeichnen. Das ist eine Organisation, die kolonisiert und die Gesetzgebung dieser Welt auf ihrer Seite hat. So können sie einen vollständigen Einblick haben, einen perfekten Einblick in das, was physisch ist, dass das Sprachfeld sind und dass es keine Zeitlinien gibt, sondern tatsächlich ein kontinuierliches Membranschwingungsfeld, in dem all diese Zeitlinien gespeichert sind.

So haben sie einen vollständigen Überblick darüber, was vor sich geht und wie sie die Dinge manipulieren und steuern können. Und sie sind hervorragend darin.

In dieser Hinsicht sind wir also, wenn wir so denken, wie es zu einer Welt wie dieser gehört, und wenn wir auch so denken, wie wir spirituell denken, dann liegen wir eigentlich 10:00 dahinter. Das ist auch der Grund, warum man in der Spiritualität nicht weiterkommt. Es gibt dir die Illusion, dass du etwas Wesentliches tust, aber in Wirklichkeit ist alles, was du tust, dein Sein zu fühlen.

Aber das war's auch schon.

Also müssen wir unsere kosmischen Augen dafür öffnen. Und so zeigten sie sehr deutlich, wie tief die Besiedlung der Albrax-Zivilisation war, die durch die Hybridisierung, unter dem Banner der Hybridisierung, über die weltweit viel bekannt ist, dazu führte, dass Frauen Ersatzmütter von außerirdischem Leben sind, dass Samenzellen entnommen werden, oder dass Frauen Eizellen entnommen werden. Sie haben all das genutzt, um eine höhere Ebene, also eine höhere Ebene der physischen Realität, beim Menschen zu implementieren.

Es findet also ein Kolonisationsprogramm statt, und das ist auch viel weiter fortgeführt worden, als es sozusagen vorgesehen war. Hier ist also viel los. Und das macht das ganze Thema des außerirdischen Kontakts natürlich zuweilen recht spannend.

Aber ja, wir kommen der Zone des Herzens näher.

Denn all das kannst du hier mit dir denken.

Die Menschen beschäftigen sich mit Spiritualität.

Die Menschen sind mit Liebe beschäftigt.

Und das ist es auch.

Wir sind liebende Wesen.

Wir sind reine Liebe.

Wir sind fließendes Wasser.

Wir sind geräumige, entspannte Wesen.

So lebe ich auch.  
Aber jetzt sind wir hier.

**Menschen können mit ihrer Liebe beschäftigt sein, aber sie werden deswegen abgeschreckt.**

**Meine Aufgabe ist es, gemeinsam den Schalter zu finden, um diese Eindringlinge, die auch in dieser Dimension innerhalb der Menschheit operieren, zu stoppen, um diese Eindringlinge, dieses Kolonisierungsprogramm, zu stoppen.**

**Das ist es, was wir tun müssen.**

**Das können wir nicht mit einem externen System tun.**

**Das können wir nur tun, indem wir in Meditation sind.**

**In der meditativen, räumlichen, realen, realen Welt, wie ich sie nenne, der realen Welt im Inneren, fühlt man sich wie ja, aber dies, hier, das ist, das ist real.**

**Das ist also die reale Welt.**

**Und all das andere, hier draußen ist auch real, aber was ich in mir fühle, [tiefes Ausatmen], kann ich die Realität freischalten, meine Augen öffnen und einfach da sein.**

**Das ist unsere Aufgabe hier.**

**Und ja, in diesem Licht müssen Sie auch das UAP-Programm sehen, das gerade aktiviert wird. Und ich hatte 2016 auch Vorträge, dass wir im Jahr 2030, spätestens 2035, in einer völlig anderen Realität leben werden, innerhalb des Zeitfaktors, innerhalb des Schwingungsfeldes, das damals in Betrieb war. Und das ist tatsächlich seit einigen Jahren so, dass es sich geändert hat und plötzlich, bumm, geht es wieder los.**

Also gut, willkommen zu diesem sehr schönen Nachmittag.  
Danke, dass ihr euer Herz für diese großen Themen geöffnet habt.

**Wir sind Weltenerbauer, wir sind Weltenschöpfer.**

**Wir sind hier in dieser Welt, in der sich gerade viel tut. Und ich finde es einfach sehr gut, sich darüber auszutauschen. Um darüber zu sprechen. Und zu erzählen, was du fühlst und was du siehst. Und ich bin auch sehr neugierig auf Ihr Wissen. Vielleicht bekommst du, vor allem jemand hier, der auch Kontakt hat und Informationen erhält, jeder bekommt es auf seine Weise. Du musst das nicht so machen wie ich, oder? Also, um gleichberechtigt miteinander zu sein, aber es ist eine Menge los, sehr groß.**

Ich saß letzte Nacht, als ich meinen Computer eine Weile eingeschaltet hatte, klickte ich auf YouTube und dann sah ich FvD [Name der Partei]. Ich schaue es mir nie an, aber da war es. Die KI dachte, das müsste ich sehen. Und so habe ich auch darauf geklickt, und dann ging es zum Forum Insight, wie es heißt, und da war R.K. [Name], ist auch da. Vielleicht haben Sie die Sendung auch gesehen, ich mochte sie

sehr. R.J. [Name] ist eigentlich der einzige, zumindest an diesem Tisch, denn er dröhnt weiter vor sich hin: Ja, aber, die Robotisierung, ja, aber. Und das Tolle ist, dass man in den Gesprächen, die die Leute führen, tatsächlich sieht, dass es eine Art Sackgasse gibt. Es gibt bei allem eine Sackgasse. So scheint es zu sein, nicht wahr? Es gibt also eine echte Passage. Und darum ging es auch, ja, um das große Sicherheitsnetz.

**Ja, hast du herausgefunden, wer und was du bist und wofür du hier bist?**  
[Schweigen].

Ich habe gestern die Erde verlassen und das ist ein ganz besonderes, schönes Erlebnis. Es war schon eine Weile her, dass ich das so sah. Ich möchte Sie für einen Moment durch diese Beobachtung führen. Es ist meine Beobachtung, aber alles, was ich sage, alles, was ich bin, und auch das, was ich nicht sage, könnt ihr alle sehen. Ich habe keine Geheimnisse. Man kann alles durchschneiden und durchschauen. Für meine Erlaubnis müsst ihr alles sehen. Das ist also auch der Punkt, von dem aus ich spreche. Aber ich bin mit den Leuten, mit denen ich dieses Gespräch geführt habe, von der Erde verschwunden. Und die Erde wurde kleiner, zuerst über der Erde, sehr schnell, dann wurde die Erde kleiner.

Und dann gab es einen Moment, in dem sie, diese Menschen um mich herum, die mich ansahen, weil ich in diesem Kondenswasser lebe, genau wie du. Es gab einen Moment, in dem wir die Erde verließen. Und ich schaute auch immer wieder auf die Erde, denn das war auch die Beobachtung. Was wir besprochen hatten.

Ich ging mit ihnen von der Erde und es gab einen bestimmten Moment, in dem mir etwas aus dem Kopf ging. Wie eine Art Magnetfeld, hier spürt man es nicht, aber in dem Moment, in dem es gefühlt wird, ist es so klar, dass es da ist. Es ging aus meinem Kopf heraus und als es sich aus meinem Kopf herauszog, hatte es zu tun mit, ich nenne es mal Entfernung, wir verließen die Dimension.

**Als ich also auf die Erde schaute, riss sie sich aus meinem Kopf. Und während es mir aus dem Kopf ging, sah ich auch die Erde als eine Kugel, die das plötzlich tat.  
Wow! Begradigen.**

**So auch die Rückseite der Erde, die sich gerade nach vorne zieht. Und in diesem Prozess vervollständigte sich das ganze Bild von Gaia, Tara, um es herum.**

**Also die Erde selbst.  
Groß.**

**Im ersten Moment, als wir etwas über der Erde waren, war das sehr klar. Im zweiten Augenblick ging das aus meinem Kopf, es war wirklich mein Kopf, und etwas in meiner Kehle fühlte es auch, heraus. Das ist ihr Schmuck, den sie energetisch in den Menschen gelegt haben, so dass ihr seht, was sie wollen, ich habe mir Mühe gegeben und dann sehe ich die ganze Erde sich sehr groß manifestieren und wir waren uns noch sehr nahe.**

Dann sah ich die Erde in ihrem vollen Potential.  
Und als ich auf die Erde schaute, konnte ich einen Teil von ihr sehen, also konnte ich von Tara aus einen Teil von dem sehen, was wir hier als die Erde sehen.  
Und ich fühlte die Erde.  
Ich fühlte die Erde, indem ich sie ansah.  
Eine enorme warme Ehrfurcht vor diesem, einem der großen Mutterplaneten des Lebens.  
Ich konnte die Erde wirklich vor Rührung hören.  
Es vibrierte.  
Ich fühlte und hörte das Leben, obwohl es keine Geräusche waren, in emotionalen Schwingungen. Da fing mein ganzer Körper an zu blubbern.  
Und ich war völlig emotional.  
Mein Körper pumpete sich komplett auf.  
Dann sahen sie mich an.  
Ich hatte das Gefühl, dass sie zusahen.  
Ich fülle es nicht aus, denn das ist einfach buchstäblich das, was man tut, man hat keine Interpretation darin.  
Hier auf der Erde füllen wir alles Mögliche aus, aber dort ist die Kommunikation offen.  
Sie sahen mich an, um zu sehen, ob ich es herausschreien würde oder ob ich es für mich behielt. Und ich behielt es für mich.  
Ich schrie es nicht heraus.  
Ich habe meine Emotion sehr bewusst erlebt.  
Und so wurde mein Körper größer.  
Mein Körper wurde größer.  
Und ich wurde vollständiger.  
Und ich wurde auch in mir selbst stärker.  
Und ich wurde sehr klar.  
Und zwar vollständig.  
Und dann sagten sie irgendwann: Willkommen zurück.  
Und erst dann bekam ich Hand.  
Und deshalb hat es mir so gut gefallen, dass wir uns hinten die Hand geschüttelt haben.  
Erst dann kam diese Hand.  
Dann waren wir auf Anhieb gut in Form.  
Die gleiche Größe, die gleiche Absicht, die gleichen Gesichter.  
Archon der uit.  
Wir befinden uns also in einer sehr getrennten Welt. E und in einer ganz besonderen Welt sind wir gelandet.

Der gesamte außerirdische Prozess, mit dem wir es zu tun haben, muss also überarbeitet werden.

Und es ist gar nicht so schlecht, das zu erwähnen. Ich bin auch dabei, Kontakt aufzunehmen. Und dieses Mal läuft alles gut, weil ich viel Widerstand dagegen hatte. Ich knüpfte Kontakte zu

**Leuten, die ein ziemlich großes Netzwerk haben. Und diese Netzwerke, diese Leute, die auch Bücher und Podcasts schreiben, aber diese Leute, da komme ich rein. Und ich komme da rein, weil ich es nicht alleine mache. Jetzt bin ich also in einer anderen Phase, es gibt auch eine gewisse Dringlichkeit, die durch Ereignisse erzeugt wird. Kann ich plötzlich mit den Menschen in Kontakt treten und die ganze außerirdische Geschichte und den Prozess, der hier vor sich geht, das müssen wir aktualisieren.**

Also ich war da und dann sind wir von der Erde weggegangen, also von der echten Tara, die viel größer ist. Wenn ich es ausdrücke, also wenn das Tara ist, dann ist das diese Lichtkugel, dann die Erde, mein kleiner Finger, wenn ich einen Stich darauf lege, das ist die Erde, mein kleiner Finger, wenn ich einen Stich aufsetze, das ist die Erde.

So groß ist Tara.

Und der Fall von Tara, über den gesprochen wird, den wir alle auf eine bestimmte Weise erleben, hier auf unsere eigene Weise, irgendetwas ist passiert, so dass die Menschen diesen sehr kleinen Ort erleben.

Nun, wo sind wir hingegangen und dann sind wir gegangen. Und dann war ich tatsächlich froh, dass ich weg war. Ich fühlte, zum ersten Mal fühlte ich eine Art Freudensprung, von Tara zu sein, nicht von Tara, denn Tara ist wirklich eine fantastisch schöne Welt, aber ich fühlte Freude in mir, von Tara wegzugehen. Das ist das erste Mal, dass ich mich so gefühlt habe. Ich war wirklich froh, dass ich so gehen konnte. So bin ich hierher gekommen.

**Ich habe den Sturz des Bewusstseins erlebt.**

Das habe ich gesehen. Ich habe gesehen, wie die Erde, Tara, gefallen ist. Ich war präsent, sehr bewusst, um dann auf allen möglichen Wegen in dieser Welt zu landen und ein Leben zu erfahren.

**Es war also eine auf dem Kopf stehende Welt für mich.**

Es hat mich sehr gefreut, das alles zu sehen. Ich ging zu sehr großen Treffen. Und die Treffen, die es gibt, das sind auch kleine Treffen und große Versammlungen, alles Menschen. Es ist sehr voll, sehr voll. Dort ist es rein und heiter. Und ich ging mit, und da kommt zuerst das Singen.

Nun, wir sehen nicht, dass die Vereinten Nationen das tun, sie sind mit den Worten gleich faust, aber zuerst ist da der Gesang, zuerst die Musik. Und das ist eine Ode an das Leben, eine Ode an die Stärke, eine Ode an die Verbundenheit, die man gemeinsam zu einer Musikbotschaft hört und fühlt, zu einer Schwingung der Stimmen. Und es gab eine Abstimmung über... äh über irgendwas. Und worüber abgestimmt wurde, war: Ja, ich muss fühlen, wie ich das sage. Ich fühle mich jetzt viel freier, das benennen zu können, aber als [...?]. Es wird abgestimmt. Und das ist keine Stimme wie hier auf Erden des Ja, Ja oder Nein. Es ist eine Art

Abstimmungsstimmung. Das Bewusstsein, dass Denken, Gefühle, Gedanken, Visionen zusammenkommen und sie sich dann bündeln und miteinander kommunizieren. Es wird abgestimmt. Ich muss wirklich genau hinschauen. Tut mir Leid. Das ist nur, die richtigen Worte zu finden. Ich muss immer wieder zu diesem Moment zurückkehren. Das war auch ein sehr lustiger Moment. Ja, dann kann ich natürlich nur darüber lachen, weil ich dabei war.

**Es gab eine Abstimmung darüber, ob sie mir zuhören würden oder nicht. Oder meine Erfahrungen hier in dieser Dimension und meine Aufgabe, die ich hier habe, in der Verbindung mit allen anderen Menschen zusammen, nicht als Führungskraft, nur gemeinsam miteinander, zwischen euch, untereinander. Ob das in die Kursänderungen einbezogen wurde, natürlich. Und dann lautete die Antwort: Ja.**

**Der Kurswechsel, der da hineingeht, darüber bin ich voll informiert und informiert und kein Kurswechsel wird eingeleitet, ohne dass Ich dabei bin in der Arbeit, die wir hier auf Erden gemeinsam als Erdenmensch leisten, dass ich darüber informiert bin.**

Darf ich dich fragen, wie sich das anfühlt, was ich jetzt sage und was ich jetzt tue?  
**Jemand aus dem Publikum:** Ich finde es wunderbar, Martijn, danke. Eine Art Anerkennung.

**Martijn:** Kann auch etwas ganz anderes machen, kann es sich anfühlen. Schämen Sie sich bitte nicht, wenn Sie andere Gefühle haben. Ja.

[Mehrere Personen im Publikum sind nicht ausreichend hörbar und nicht transkribiert]

**Martijn: Und vielleicht auch für Sie, ich weiß nicht, ob das jetzt wahr ist, aber ich drücke es aus, wenn Sie diese Dinge nicht sehen, oder wenn Sie das in dem, was wir jetzt diskutieren, nicht auf die gleiche Weise verstehen, dann haben Sie einen anderen Weg, diese Dinge zu erfahren.**

**Wir sind also nicht hier, um die gleiche Route fahren zu müssen. Wir sind genau deshalb hier, weil wir alle unseren eigenen inneren Kanal haben, um Dinge sehen und fühlen zu können.**

Zum Beispiel mein leiblicher Vater, der sich nie mit diesen Themen beschäftigt hat. Aber er hat mir vor kurzem etwas zu diesem Thema **gesagt und zu dem enormen Wandel, in dem wir leben.**

Und dann dreht er völlig voll und sagt: **"Du hast immer darüber gesprochen, aber ich habe es nie wirklich so sehen können.**

Und jetzt sehe ich es.

**Ist das nicht seltsam, dass ich es jetzt sehen kann. Ich sehe alles durch mich selbst. Ich weiß."**

Dann sagte ich: Papa, **das ist es.**

**Siehst du. Plötzlich sieht man Querverbindungen.**

Oder wisst ihr, wir wissen, dass es Dinge gibt, die in der Welt vor sich gehen. Wenn

wir nicht aufpassen, lassen wir uns über die Ukraine, den Nahen Osten, China, Nordkorea, Brasilien, Amerika, Trump, Harris und was auch immer umprogrammieren.

**Aber diese ganze Maschinerie, die das Überbleibsel dieses großen Krieges ist, sie bewegt sich durch das Volk. Durch die Menschen. Durch die Menschen.**

**Und deshalb, was auch immer meine Tätigkeit ist, gemeinsam mit dir, ist es, ein organisationsloses Netzwerk von Verbundenheit und Bewusstsein wieder in unser Bewusstsein zu bringen und dich ganz zu sehen und anzunehmen mit meinem ganzen Denken, mit meinem ganzen Fühlen und mit allem, was du bist und all das miteinander als ein Feld, um hier wieder von innen heraus Entscheidungen zu treffen und das sorgt dafür, dass jene Kräfte, die es durchlaufen, die auch wegziehen.**

Zum Beispiel, wenn man es in Prozentsätzen betrachtet, in Schwingungen, denn das ist sehr im Moment. Im Moment ist diese Macht in Donald Trump viel größer, als sie es jemals bei Biden war.

Aber die ganze Menge, jeder ist glücklich mit den Plänen, die er auf den Weg gebracht hat. Genau wie all jene Pläne, die von den spirituellen Channelings und den großen Veränderungen, die die Welt bekommen würde, aber nicht gibt, ins Leben gerufen wurden.

Ja, es gibt mehr Bewusstsein, aber die Welt selbst sieht tatsächlich genauso aus wie vor 100 Jahren, nur nicht mit Smartphones.

**Man muss sich also nur in die Abstraktion hineinschauen, wie sich eine Realität bewegt. Und ich denke, das ist es, worüber wir uns im Klaren sein sollten. Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass man das auf seine eigene Art und Weise sieht. Aber meine Frage, was hältst du davon, was denkst du darüber? Denn ich interessiere mich sehr für das, was man sieht und fühlt, sehr interessiert. Das ist also wirklich eine übliche Sitzung, nicht wahr?**

**Jemand aus dem Publikum:** Ja, ich finde es in vielerlei Hinsicht sehr störend, dass es so gesehen wird. Zum einen, dass sie sich sehr genau darauf einstellen. Ich erinnere mich, dass man in An'Ar-diah eine Banane bekommen hat, weil jeder, der hier ist, eine Infektion in sich trägt.

**Martijn:** An'Ar-diah ist die große kosmische Botschaft aus der ursprünglichen Welt, die eine interdimensionale Realität ist. Eine sehr große Botschaft, die sich in jedem Fraktal des Universums befindet, also in jeder Dimension der ursprünglichen Wirklichkeit, die sich weiter öffnet und sich in alle möglichen anderen Realitäten öffnet.

An'Ar-diah ist eine sehr große Regierungsversammlung, die aus jeder Dimension zugänglich ist, die in der Freiheit des Geistes eines jeden Wesens schwingt.

An'Ar-diah ist also tatsächlich ein Ort, wie er sich hier auf der Erde einschaltet, er ist hier auf der Erde, der An'Ar-diah, wenn er sich einschaltet, weil die Konföderation des Bewusstseins zurückkehrt, also nicht des Außerirdischen, sondern des Bewusstseins, dann können wir in An'Ar-diah zusammenkommen, dann können wir dort sitzen.

Und wenn An'Ar-diah aktiviert wird, steckt dahinter eine sehr große Organisation.

**Wenn An'Ar-diah in dieser Dimension aktiviert wird, dann befindet man sich plötzlich in einem sichtbaren Bild in einer Art riesigem Komplex, einem großen Fußballstadion. Sehr groß, aber komplett weiß, mit allen Schichten und Böden. Und dann kann man hineinschauen und dann sieht man all diese Tausende von Welten, repräsentiert durch alle möglichen verschiedenen Wesen, die alle die freie Kraft in sich tragen. Das musste dieses Intermezzo über An'Ar-diah sein.**

Jemand aus dem Publikum setzt seinen Dialog wieder fort: Ja, schön. Was ich so besonders fand, ist, dass nur wenn man diese Banane hat, das ist eine Art Schutz, weil es inhärent ist, hier zu sein, jeder, der hier ist, sagt, dass man infiziert ist, also auch ich. Erst wenn du diese Banane und diese Kontamination bekommst, so dass sie davor sicher sind, dann geht die Aufmerksamkeit sofort von all diesen Millionen von Händen auf dich zu.

**Martijn:** Ja, vorher nicht.

**Jemand aus dem Publikum:** Nein. Und diese Frage, die man dann bekommt, ist, dass sie ähnliche Überlegungen angestellt hat. Und dass sie dann die Entscheidung treffen, es mitzunehmen, das finde ich sehr ermutigend. Einerseits, weil ich, wie du gesagt hast, diese Erfahrungen nicht mache, weil sie wollen, dass Martijn alles erlebt, sondern weil ich eine funktionierende Membran bin. Und in dem Sinne, dass du auch, ich weiß nicht genau, wie ich das sagen soll, aber ich fühle mich sehr repräsentiert, gesehen und gefühlt von dir und dass du das mitnimmst. Damit ihr nicht sozusagen da steht, sondern dass ihr ein Kollektiv dessen repräsentiert, wie es jetzt ist. Und dass sie ja gesagt haben, nun, ich strecke die Flagge raus.

**Martijn:** Nun, ich denke, das ist eine sehr schöne Übersetzung. Denn das, schauen Sie, das ist die Vorarbeit, die tatsächlich von der Denkweise geleistet wurde. Das können Sie sich vorstellen. Es ist keine Martijn-Show, aber ich spreche über mich selbst.

**Das sollten Sie auch tun. Das ist wirklich notwendig.  
Wir alle müssen jetzt anfangen zu reden.  
Und auch untereinander.  
Und wenn Sie nicht alles wissen.**

Dass du es in einer Form sagen kannst, dass du von dem, was ich fühle, sagen kannst, zu mir zum Beispiel: Martijn, ich fühle das, ich arbeite daran, das ist es, was ich fühle, das ist es, worum es geht, das ist meine Stärke, mein Herz öffnet

sich, mein Bewusstsein öffnet sich vollständig, wenn ich über dies und jenes spreche.

**Und wenn ich fühlen kann, dann scheint es fast wie eine Fantasie, aber wenn ich es fühle. Und das ist meine Mission für die kommende Zeit.**

Mein Verstand kann sagen, dass er es nicht kann, weil nicht alles da ist, aber das ist es, was ich fühle und das ist es, wonach ich strebe, das ist die absolute Wahrheit. Sehet und das ist, wenn ihr es wagt, das hier auf Erden von Meiner Seite aus zu sehen und darum habe ich mir so viele Jahre im Weg mit all meinen Fehlern natürlich auch durchgemacht, die für den anderen Fehler sind und für mich nachher anders hätten sein können oder sollen, dann aber wieder nicht, Weil es einfach gut ist, so wie ich es gemacht habe.

**Aber dass ich auch merke, dass es die Zeit ist, weiter miteinander reden zu können, denn diese Gruppe zwingt euch miteinander, wer ihr seid, jeder ist er selbst, aber dass es auch Raum gibt, Dinge zu besprechen, denn es wird mir ziemlich viel gesagt.**

Und genau wie du bin ich nicht irgendwer, ich mache das nicht, weil ich es nicht kann. Es ist einfach so, wie es ist. Alles, was du bist, und womit du verbunden bist, und was du dein ganzes Dasein lang gefühlt hast, und das vielleicht in letzter Zeit komplett eingeschaltet wurde, das ist möglich, aber es geht nur um das Jetzt, das fühlst du, weil du nicht nur etwas bist. Da steckt ganz schön viel dahinter, das ist eine ganz große Weisheit, die ihr auch in anderen Welten genutzt habt. Wo ihr durch Dimensionen, andere Landschaften, andere Realitäten gereist seid. Wo ihr gearbeitet habt, um die Kraft des Lebens, das Kraftfeld der Freiheit dorthin zu bringen.

**Das ist es, was wir hier auf der Erde tun. Das ist die göttliche Kraft, die zurückkehrt. Die Macht Gottes kehrt durch das zurück, was wir sind. Wir sind das, wir bringen das. Ohne uns ist es nicht da.**

**Es ist simuliert, alles ist gebaut und geschrieben, aber es ist nicht da. Das spürt man auch. Er ist leer.**

Bis zu diesem einen Moment der Verbindung mit dir selbst ist diese göttliche Kraft wieder da. Dann geht's los. Es ist also wirklich möglich, dass eine Welt böse ist. Nun, was man hier tatsächlich sieht, ist, dass man fast nicht frei darüber sprechen darf.

**Für mich ist das also auch eine Art Experiment, ein Moment des Teilens mit Ihnen.**

Und deshalb stelle ich dir diese Frage, wie fühlt es sich für dich an, dass ich das so sage? Kann man noch mehr sagen? Nicht unbedingt von mir, sondern von Ihnen. Wie viel Raum schaffen wir gemeinsam in der Dimension, um völlig frei sprechen zu können?

Ich wurde buchstäblich von einem anderen Kommandanten einer sehr großen Organisation angepiept, der mich dann fragte, ob ich an diesem Platz sitzen wolle, obwohl das eigentlich gar nicht zu meinen Aufgaben gehört. Und ich tue es trotzdem.

**Ich tue es aus sehr wichtigen Gründen, weil ich es kann, aber nicht, weil ich der Einzige bin, der es kann. Auf keinen Fall.**

Aber ich habe eine gewisse Expertise in mir, bestimmte Erfahrungen in mir, was mich sehr gut darin macht.

**Wir befinden uns also in einem Kurswechsel und in einer gewaltigen und einer Beschleunigung.**

Und ich finde es sehr gut, dass wir alle unsere Forschung intensivieren werden. Dass wir bei allem, was wir jetzt wissen, nicht wissen, das ist erlaubt, ich meine, dazu habe ich nichts zu sagen, aber das sage ich so freimütig. Ich sage das freimütig, nämlich wenn du dich jetzt gut fühlst und du spürst, dass du in deinem Frieden bist und du gut erlebst, weißt du, für mich ist es einfach gut so, nicht wahr?

**Ich kenne das übrigens auch, diese Gefühle, diese Stimmungen, bei denen ich das Gefühl habe, naja, vielleicht ist es in Ordnung, dass ich mich einfach abmelde, so. Das ist gut, wissen Sie.**

Ich habe einen wunderbaren Freund von mir zu Hause, das ist mein leiblicher Sohn, R. Ich liebe ihn unendlich, aber ich weiß, wenn ich gehen würde, würde er sich selbst retten. Ich weiß, dass er eine sehr schwere Zeit durchmachen wird, viel Traurigkeit, weil er mich unendlich liebt. Aber ich weiß auch, dass die Tiere mich deshalb hier haben wollen. Aber das wird nicht passieren. Ich bin hier, um etwas Größeres zu tun. Und dass ich das auch erleben darf, das ist sehr schön.

**Aber die Forschung, die wir intensivieren müssen, Sie und Ihre Forschung, dass Sie nicht in diesem Frieden bleiben.**

Ich sage es, weil es genau das ist, wovon ich spreche. Mit diesem enormen Wissen, das du hast, diesen enormen Gefühlen, dieser Liebe für die Welt.

**Und ihr könnt euch auch daran erinnern, dass ihr Mitglied einer großen intergalaktischen Botschaft seid.**

Von dem Leben, in dem man mit Menschen durch die Wälder und große Naturprojekte spaziert. Es ist einfach fantastisch. Es gibt eigentlich keine Worte dafür, wie groß und intensiv und schön das alles da ist. Aber dass man Lust hat, Moment mal. Diese Ruhe ist schön zu erleben.

**Aber es gibt wirklich etwas zu tun. Und was hier zu tun ist. Dafür gibt es einen wichtigen Grund. Und was es hier zu tun gibt, ist nicht nur ein Grund zum Spaß. Aber es ist ein Grund für die Notwendigkeit.**

**Im Moment steht diese Erde rein unter der Kontrolle der Überreste einer sehr großen dunklen Kraft, die sich in das Experiment auf diesem Gebiet hochgeladen hat, das einst von etwas anderem entworfen wurde.**

**Und die Überreste, die darin sind, sind immer noch so mächtig, dass die Albrax Orion-Organisation immer noch durch die Kolonisierung dessen arbeitet, was wir Körper nennen, nur eine weitere Identität wird hinzugefügt und man kann sie fühlen. Ich spüre es auch. Ich bin kein Heiliger, ich fühle es auch. Ich bin mir dessen sehr bewusst.**

Und ich muss heute Morgen im Wald sehr, gut sein, ich muss mich oft einstimmen, weil ich signalisiere, dass der eine, jener andere, ich kann es sehr gut signalisieren, weil ich sehr gut weiß, wer ich bin, dass ich signalisiere, dass der andere, ich nenne es eine Art Unruhefeld, oder eine Art kopfschmerzähnlicher Effekt in den Zellen meines Körpers, Ich weiß nicht, wie ich es sagen soll.

**Manchmal nehme ich ein Aspirin, um zu sehen, ob es körperlich ist.**

Dann wird es nicht verschwinden. Dann muss ich mich darauf einstimmen, um sicherzustellen, dass ich dieses Lichtwesen der Wahrheit bin. Dass ich aufrecht stehen muss. Und ich stehe immer aufrecht. Ich war das letzte Mal nicht hier, ich bin froh, dass du jetzt hier bist. Letztes Mal war ich nicht da. Ich war nicht zu 100% hier. Körperlich ging es mir nicht gut. Um mich herum passierte viel. Ich war massiven Angriffen ausgesetzt. Wirklich riesig, aber dafür muss ich mir einfach Zeit nehmen. Aber ich war nicht 100% gut in mir selbst, in meiner Energie. Und dann werde ich nicht hier stehen. Denn ich bin es wert, komplett dabei sein zu können. Und du bist es zu 100% wert, dass du mich so siehst, wie ich wirklich bin. Und nicht, dass ich irgendwo mit einer Art halber Schwächung dastehe. Gehe also in die Erkundung in dir selbst.

**Denn es gibt eine große Veränderung.**

**Ich sprach über diesen radikal anderen Weg. Aber es sind auch wirklich andere Kräfte am Werk. Und es ist wunderbar, all diese Geschichten von diesen Konföderationen und allem und jedem. Aber sie sprechen nicht die Wahrheit. Punkt. Sie sprechen nicht die Wahrheit. Sie haben die Möglichkeit, die Wahrheit zu sagen. Wir haben sie auch eingeladen und gesagt, komm und sprich die Wahrheit auf Erden unter unserem wachsamem Auge und Herzen. Wir werden euch allen in Worten verzeihen. Aber sprechen Sie darüber.**

**Beende diesen Krieg und ziehe dich zurück und lass uns in einem neuen Raum an einem neuen Ort oder an einem anderen Ort arbeiten, der gut für dich ist, aber es gibt keine Verhandlungen mit ihnen, sie sind Mächte, sie sind Menschen, die mit uns identisch sind, ihre Intelligenz ist so**

unglaublich hoch und sie können wirklich viel Mitgefühl haben, aber was du innerlich fühlst, wenn du in der Natur bist oder Das, was ihr innerlich fühlt, diese Emotionen, diese sehr reinen Schwingungen, dass ihr Schluchzen, Schluchzen, Schluchzen in eurem Herzen fühlt. Oder ein Freudensprung aus dem Leben, dass man spürt, wow, wie schön das Leben ist.

**Das haben sie nicht.**

Ich habe viele Gespräche mit ihnen geführt. Und sie haben auch viel Respekt vor mir, wer ich bin. Und mit einigen habe ich auch gute Freundschaften.

**Aber sie sprechen nicht die absolute Wahrheit.**

Und mit Worten wird die absolute Wahrheit nicht ausgesprochen, und das bedeutet, dass sie nicht die Grundlage dessen erzählen, wer wir im tiefsten Innern dessen sind, wer wir wirklich sind. Was ist unsere Geschichte, was ist eure Geschichte, warum ihr nicht zu eurem Gedächtnis gelangen könnt, warum ihr alle in Geheimnisse gehüllt seid, warum ihr Dinge lernen müsst, wenn ihr schon alles wisst. Es sind große, sehr große Veränderungen.

**Jemand aus dem Publikum:** Sie haben vorhin gesagt, dass sie merken, dass sie die Infektion durch uns loswerden können. Sie wissen das.

**Martijn:** Ja. Sie wissen das.

**Jemand aus dem Publikum fuhr fort:** Und warum machen sie das? Glauben sie, dass sie das auf ihre Weise erreichen können?

**Martijn:** Nun, das ist eine sehr komplexe Sache.

Das ist schon etwas, was sich seit Millionen von Jahren ausbreitet, irdisch ausgedrückt, durch alle möglichen Dynastien und Welten, es gibt auch alle möglichen unterschiedlichen Visionen darüber. Man muss sich auch vorstellen, dass es innerhalb dieser Fraktion der Welten auch große Meinungsverschiedenheiten darüber gibt, dass die Verseuchung raus muss oder nicht.

Es ist eigentlich dasselbe, was ihr hier auf der Erde seht: Sollen wir die Kriege, die es hier gibt, weiterführen, so dass niemand wirklich Recht hat? Oder wenn wir diese Kriege stoppen müssen, dann wird auch niemand Recht haben, aber dann wird der Krieg aufhören.

**Das ist auf kosmischer Ebene eigentlich identisch.**

Und die Menschen der Herkunft, die königlichen Wesen des Herzens, sie haben sich sehr oft beraten und mit ihnen gesprochen. Es gibt ganze Episoden darum herum von sehr großen Treffen, Treffen, diplomatischem kosmischen Austausch miteinander, auch das Erforschen des anderen in der Welt, wie man sich

gegenseitig helfen kann.

**Immer wieder wurden wir betrogen.**

**Immer wieder war es im allerletzten Moment nicht sauber.**

**Und es gibt sehr große Diskussionen darüber unter ihnen.**

**Sie wissen das, wenn wir aufstehen, und nicht so, wie wir es jetzt in der alten Zeit gesehen haben, sondern wenn wir als mächtige, liebevolle Wesen aufstehen, die Herzen miteinander schmelzen können, indem sie sich gegenseitig in der Reinheit dessen sehen, wer ihr wirklich seid.**

**Wenn wir diese Föderation des kosmischen Bewusstseins haben, dann ist das die wirkliche Föderation.**

**Wenn wir sie zusammenbringen, dann wissen sie, dass, wenn wir es sind, sie wissen, dass wir ihnen helfen können, diese Kontamination zu entfernen, weil wir die Einzigen sind, die das tun können.**

**Und genau da liegt ein Krieg mit ihnen.**

**Und das ist auch der Grund, warum sie uns ständig als Menschheit auf Erden spielen, ständig, so dass ihr eigentlich immer im Bewusstsein dessen seid, wer ihr nicht wirklich seid. Der Krieg ist beendet und er spielt durch dich hindurch.**

**Und das ist auch die große Verwirrung, in der wir auf der Erde gelandet sind.**

**Auf der einen Seite weißt du sehr genau, wer du bist. Du weißt, dass du nur Klavier spielen musst, um glücklich zu sein. Du weißt, dass du singen musst, du weißt, dass du an einem Auto herumbasteln musst, weil es dir gefällt. Du weißt, du musst eine Bremscheibe auseinandernehmen und dann ist das Musikmachen. Jeder hat seine eigene Art, das zu tun, und dann weißt du auch, hey das, das bin ich, das bin ich, das ist alles von mir selbst **und dann schaust du plötzlich auf etwas anderes an dir selbst, dass du denkst, ja, aber das bin ich überhaupt nicht. Wer bin ich eigentlich hier, wer und was bin ich hier, was mache ich hier.****

**Wir führen also die Diskussion in uns selbst, was auch immer sie untereinander diskutieren, diese Kräfte, und was auch immer sie mit uns besprechen wollen.**

**Aber Tatsache ist, und das ist die Grundlage dessen, wovon ich spreche, Tatsache ist, dass es hier auf der Erde keine Bodenkommandanten gibt, die die Föderation des Bewusstseins untereinander propagieren.**

**Das bedeutet, dass ihr eine Verbindung miteinander erfahrt, dass ihr anfangt, über große Themen zu sprechen, dass ihr euch gegenseitig Raum gebt, dass ihr anfangt, euch gegenseitig zu erkennen, dass ihr euch auch genießen könnt, dass ihr euch auch lieben könnt, dass ihr euch auch sehen könnt, dass ihr den anderen sehen könnt, gerade weil er ein Co-Kommandant ist, Dass du sehen kannst, dass die andere Person auch etwas zeigt, was dir nicht gefällt, damit du dich von dem verabschieden kannst, was dir nicht gefällt. Denn darum geht es nicht.**

**Das zeigt ihr euch also auch gegenseitig.**

Und dann ist es auch notwendig, dass du aus diesem Stück, und ich bin in diesem Stück, was ich erwähne, auch aus diesem Stück Kontakt hast mit Hotspots im irdischen Frequenzfeld dessen, was man hier auf der Erde die Kraftorte nennt.

**Man muss also mit Menschen in Kontakt treten, die eine gewisse Energiestatur haben.**

Das gilt auch für Leute, die in der Europäischen Kommission sind, für Leute, die im Stadtrat sitzen, für Leute, die auf internationaler Präsidialebene sind. Denkt darüber nach, ich spreche wirklich zu euch, hier ist nichts unmöglich. Hier ist alles möglich. Und dafür muss die Konföderation des Bewusstseins wieder an die Macht kommen.

**Seht, in spirituellen Modellen und dem Laufen hinter Martijn, auch nach Martijn, auch nach Martijn zu gehen, auf keinen Fall, auf keinen Fall. Dass ihr euch gegenseitig jagt, das sorgt nur dafür, dass ihr dieses Bewusstseinsnetzwerk nicht habt. Das bekommst du also nicht.**

**Ihr müsst zusammenkommen als eine beratende, innere Kraft, in der ihr erkennt, wer und was ihr seid, und dann könnt ihr auch gemeinsam Bewusstsein erschaffen, aus diesem Bewusstsein heraus könnt ihr auch gemeinsam Bewusstsein erschaffen.**

Und ich bin sehr super bereit, mit meinem Bewusstsein das zu erschaffen, was in dieser Welt gebraucht wird.

Und ich möchte es auch sozusagen in Ihrer Sprache denken.

So willig bin ich, es muss nicht mein Weg sein.

Darum geht es im Grunde.

Und das ist es, worauf dieses Treffen eigentlich basiert.

Schauen Sie, und das war in den Vorlesungen nicht so gut, oder?

**Jemand aus dem Publikum:** Ja, ich möchte nur etwas dazu sagen. Ich denke, es geht anderen Menschen genauso, wie ich mich dabei fühle. Mir wurde ganz warm. Ja, ich musste mir nach dieser Erklärung ein paar Dinge öffnen, also für mich macht das alles Sinn und dann denke ich, wie schön wäre es nicht, es macht mich emotional, wenn wir uns so behandeln könnten. **Das ist also ein tiefer Wunsch, der auch in mir ist, seit ich noch sehr klein war.** Aber ja, ich wurde vom Leben herausgefordert, in einem Streit in der Familie und was auch immer, es ist immer noch auf meinem Weg, diese Herausforderungen, wie auch immer man es nennt. Ich erkenne das, diese anderen Menschen, die das nicht fühlen können, was du so sagst, im Wald dieses Friedens und sie interagieren ständig, um dich von deinem ursprünglichen Wesen fernzuhalten. Aber es gibt noch eine andere Sache, die mir sehr wichtig ist, nämlich dass ich es so sehr sein möchte, alles, und es auch so verbreiten möchte, wie du es tust, oder auf meine Weise, aber es auch wirklich in der Welt verbreiten, aber es gibt so eine große Angst, dass ich es nicht benennen kann, es wirklich herauszubringen und zu zeigen, was da ist.

**Martijn:** Das ist auch ein Teil, oder wirklich ein wesentlicher Teil von dem, was ich tue. Kooperieren, um uns zu öffnen. Das ist es, was ich bei all diesen Treffen eigentlich anstrebe. **Was ich auch gerne hier in Belgien tun würde, wo es sehr bald auch mehrere Orte auf der Website geben wird, an denen wir uns treffen können. Und nicht mit den großen Gruppen von max. 30 Personen.** Die wir hier auch aufbauen können. Denn es ist notwendig, dass wir uns gegenseitig unterstützen. Wir alle wissen, dass wir es selbst tun müssen. Aber es wird viel einfacher, bestimmte Barrieren zu überwinden. Wenn Sie sich auch in einem sicheren Raum befinden. In dem Sinne, dass ich hier einfach sagen kann, ich kann einfach sagen. Und ich kann auch durch das vibrieren. Und ja. Weil wir das nicht von Anfang an wissen, kennen wir nicht die Scham oder Spannung, die mit dem Reden verbunden ist. Wir sind völlig freie Wesen und hier ist es. Das ist also etwas, das nicht wirklich zu dir gehört. Und doch passiert es. Also das ist nicht erlaubt, ist erlaubt, nichts ist mir erlaubt. Solche Dinge müssen einfach weg. [Gelächter]. Das sollte einfach nicht möglich sein. Vielen Dank für Ihre Akribie.

**Ich würde wirklich gerne tiefer miteinander gehen.**

Damit es nicht zu Martijns Geschichte wird, müssen wir es aus eigener Erfahrung heraus erleben können.

**Denn es ist sehr gefährlich in dieser Welt, Informationen von anderen Menschen zu hören. Das ist auch meins.**

**Deshalb bestehe ich darauf, dass wir alle in uns selbst stehen müssen.**

Und bitte erzählen Sie dort auch Ihre Geschichte. Also wo wir uns vielleicht wieder treffen, denn dann bleibt auch die Information, das Bewusstsein, in dem wir uns bewegen, im Gleichgewicht.

**Denn wir erschaffen sehr schnell mit unserem Bewusstsein tatsächlich unausgeglichene Felder.**

Das ist also die Sorge. Wenn Sie sprechen wollen, ist es sehr wertvoll, dass ich Ihnen sehr ausgewogen zuhören kann. Das wird nicht in Ihre Geschichte hineingezogen.

Und wenn ich über bestimmte Dinge spreche, die man auch sehr ausgeglichen in sich hineinhören kann. Und das hält alles um dich herum im Gleichgewicht.

**Und dann kann man auch eine große, sehr große, außerirdische, multiple, dimensionale Realität hineinstecken.**

**Und vor allem, worum es für mich auch geht, die Herkunft. Die Welt des echten Lichts. Licht ist Bewusstsein, die Welt einer physischen Welt, einer Realität, von Königreichen, einer schönen Wirklichkeit, in der völlige Freiheit herrscht. Denn das soll auch hier gezeigt werden.**

Na ja, dann machen wir mal eine Pause, denke ich.

Denkst und fühlst du selbst, wenn du das in der Pause machen möchtest?

**Dass du dich jetzt ständig von allem trennen musst.**

**Schaut so, warum bin ich hier?**

**Was fühle ich?**

Gibt es auch Dinge, die ich selbst einbringen muss, die ich hier besprechen kann. Denn sie ist auch da und teilt Informationen. Du kannst mir aber auch mal wieder Fragen stellen. Ich bin es. Und ich möchte auch Ihnen antworten. Und meine Antwort ist immer rein. Ich möchte nicht immer von allen gemocht werden, das ist etwas anderes. Aber ich gebe immer ehrliche Antworten. Und es bleibt meine Antwort, denn es ist nicht deine Antwort.

Dann kannst du also selbst sehen, wie du damit umgehen willst. Und schmeißen Sie es einfach weg.

Schöne Pause.

[Pause]

## **Teil 2-2**

[Einleitung nicht im Transkript enthalten]

.. Ich habe einen völlig anderen Ansatz, als nur über das Außerirdische zu sprechen, obwohl ich das sehr gut kann, stundenlang, minutenlang, tagelang, wochenlang, monatelang. Dazu habe ich wirklich viel zu sagen.

**Aber es ist vor allem meine Mission, zu sagen, wer wir wirklich sind. Und von dort auch zum Leben.**

Wir müssen also zunächst untersuchen, was böartige Gedanken sind. Wir müssen auch untersuchen, wie wir uns da hineinversetzen können.

Dass wir wieder voll und ganz sein können, wer wir wirklich sind.

Wir müssen auch sehen, dass das eine ziemliche Aufgabe sein kann.

Denn ihr seid vom Leben hier in dieser Dimension eingeladen, tatsächlich immer und immer wieder durch all diese Schichten hin und her zu blättern.

**Ich spreche also auch von Stabilität, Zuverlässigkeit für sich selbst. Das ist natürlich das Wichtigste, dass man sich selbst gegenüber zuverlässig ist.**

Ja, ich spreche hauptsächlich über die Wirkung von, das Wort "Operation" kann auch beiseite gelegt werden. Die Effekte, also die Auswirkungen des Bewusstseins, das nicht im Namen eines anderen lebt. Das ist es, wovon ich eigentlich spreche. Das ist es, worüber wir alle sprechen. Ich spreche hauptsächlich über die Wirkungen oder Wirkungen des Bewusstseins, also des menschlichen Bewusstseins in diesem Fall hier, die Wirkungen und Wirkungen davon, wenn es nicht von etwas anderem in Auftrag gegeben wird. Das ist eigentlich bei allem, was du hier tust, sogar bei so einem Treffen, kannst du dich fragen: Bin ich hier, weil ich irgendwo mit mir selbst die Vereinbarung getroffen habe, dass ich hierher gehe, bin ich jetzt auch hier, weil ich vielleicht bei dieser anderen Vorlesung war, aus einem anderen

Grund, oder bin ich alleine hier? Das ist wirklich die Basis. So weit müssen wir also bis zum Loch gehen, ist das, was ich mache, richtig? Das ist unsere Mission, das ist die wirkliche Mission des Kommandeurs der inneren Truppe, dass ihr voll und ganz für das stehen müsst, was ihr seid. Wir haben in der Pause mit anderen Menschen darüber gesprochen, das kommt ganz klar raus, das ist unser gemeinsames ursprüngliches formloses Wesen irgendwo und das ist, dass man, anstatt ausgeschlossen zu werden oder andere Menschen vertrieben zu werden, leben, leben kann, Freiheit. Indem du reines Leben bist, du selbst, wendest du dich auf Felder, in denen du dich bewegst.

**Es sind also Frequenzen, es sind Sprachfelder. Diese Matrix ist also originell, diese Matrix, ich werde Ihnen ab dem 1. Januar viel mehr darüber erzählen, aber ich möchte jetzt etwas dazu sagen.**

**Ich habe ihnen gesagt, dass diese Realität ein Plan, ein Experiment ist, entworfen von den Huagardischen Zivilisationen. Das habe ich ihnen gesagt. Aber eigentlich ist viel damit verbunden, aber auch viele Schlussfolgerungen. Und diese Wirklichkeit, in der wir leben, kann man besser sagen, sie wird von den Designern, von den Designern arrangiert.**

Haben Sie jemals Mandelbrots gesehen? Schreib es auf, Mandelbrots. Und dann geben Sie [Mandelbrot, Arthur C. Clarke ein](#). Erinnern Sie sich an sie? Früher war es eine sehr schöne Sendung. Er sprach über alle möglichen interessanten Dinge. Vielleicht können Sie auf YouTube etwas darüber finden. Ich habe selbst nicht auf YouTube nachgeschaut, also wenn es nicht da ist, sollte man nicht denken, was sagt es, dass es überhaupt nicht da ist. Ich bin darauf gestoßen, ich weiß nicht, es hätte auf Netflix sein können. Ich weiß es nicht. Ich schaue mir immer nur Dokumentarfilme an, aber ich habe irgendwo einen Knopf gedrückt, Dokumentarfilme, und dann habe ich eine Serie von Arthur C. Clarke über Mandelbrots gesehen.

**Ich denke, wow, das war's. Das wars. Wie schön erklärt.**

Und da wird eigentlich erklärt, ohne zu wissen, was sie da erklären, was Welten in Welten sind. Das sind also die Fraktale, die ineinander rotieren, und das ist ein lebendiges Bewusstsein, also ein Universum, das ist die ursprüngliche Welt, die ursprüngliche Welt, Welten, sie sind alle Dimensionen, sie sind ursprünglich, es gibt Leben in ihnen und das Leben, das Energie erzeugt, das erschafft.

Also machst du das Gleiche hier. Du schaffst hier Bewusstsein.

Wenn man eine Brille aufsetzen würde, die es sehen kann, würde man nur sehen, wer von sich lebt und wer nicht. Diejenigen, die nicht für sich selbst leben, haben ein Systembewusstsein.

Und diejenigen, die für sich selbst leben, haben ein organisches Bewusstsein. Und das sieht man. Jetzt habe ich es sehr schwarz-weiß dargestellt, das kann man nicht machen, denn so ist es.

**Denn man kann in einem System leben und sich hin und wieder sehr wohl in der Mitte dieses Systems fühlen.**

Und dann sehen Sie in der Matrix, Systemfelder, die Sie erstellen, Sie sehen

Ausbrüche von organischer Leistung. Das sind also die organischen, unvorhersehbaren Schwingungen, die ausgestrahlt werden. Nun, das machen wir auch in der Originalwelt.

In der ursprünglichen Welt, in den ursprünglichen Wirklichkeiten, in den reinen ursprünglichen Wirklichkeiten, wo immer wir Körper haben, schwimmend, haben wir eine schöne Welt. Du hast dort auch Freunde, Bekannte, du hast deine eigenen Häuser, deine eigenen Ländereien, deine Orte, an denen du bleiben kannst. Die ganz großen Bedeutungen des Lebens, die hier in dieser Welt eigentlich noch völlig abwesend sind, aber die großen kosmischen Informationen sind auf dem Weg. Sie kommen hier rein.  
Diese großen Bedeutungen kommen hier ins Spiel.

**Das ist der Grund, warum die Rebellion durchgeführt wird, damit die Menschen im Kopf von etwas anderem sind. Diese großen kosmischen Bedeutungen, die hier hereinkommen, sind nicht der Kontakt mit Außerirdischen, der hier orchestriert wird.**

**Das ist etwas anderes. Nun, und in diesen ursprünglichen Welten ist das der Ort, an dem wir Bewusstsein erschaffen. So ist es auch in diesem Fall. Ich erkläre es alles ganz einfach, in diesen ursprünglichen Welten wird es immer voller. So wird die Dimension, in der ihr lebt, immer voller. Es gibt immer mehr organische Informationen und immer mehr Energie, Sprachfelder, Schwingungsfelder, Lebensfelder, sind tatsächlich ineinander aufgetürmt.**

**Und das ist es, was wir das Atmen der Schöpfung nennen. Das ist es, was die Wesen selbst tun, das sind die göttlichen Menschen, die das tun.**

**Das sieht man dort überhaupt nicht, denn es ist ganz normal. Wird auch nicht als Gott-Wesen gesehen, so nenne ich es hier. Und ab einem bestimmten Punkt gibt es eine bestimmte Ebene in der Sprache, auf der alles vibriert. Und dann wird eine Kopie dieser Welt gemacht.**

**Das ist also das Fraktal, das Mandelbrot.**

**Und es bewegt sich durch diese Welt wie eine exakte Kopie, aber es ist noch gar nicht ausgefüllt. Es gibt also kein Leben. Es gibt kein Bewusstseinsleben in einer Form, wie zum Beispiel einem Menschen oder einem Tier. Das ist also nicht vorhanden. Was es gibt, sind alle Zutaten. Die Planeten sind also auch nicht da, aber sie sind Schwingungsfelder.**

**Und wenn man das weiß, dann kann man in diese Dimensionen eindringen und dort Welten erschaffen. Dann könnt ihr dort Welten errichten, dann könnt ihr dort Planeten erschaffen, ihr könnt Schwingungsfelder umwandeln, ihr könnt diese Planeten aufstellen, und ihr könnt ganze Welten zusammenbauen, erschaffen oder erschaffen. Und das sind Welten in Welten, das ist es, was tatsächlich passiert.**

**Nun, es stimmt, dass ich erst am 1. Januar darüber sprechen werde, aber, und zwar nicht als Teaser oder so, aber darauf muss ich selbst sehr genau achten, denn ich habe alle möglichen Fächer, aus denen ich heraus funktioniere und ich muss an meine Sicherheit denken, alles ist in bestimmten Momenten getaktet.**

**Die Welten, die ich gerade erwähnt habe, müssen nicht unbedingt weiter existieren. Einige Welten, die auch zurückgezogen und weiter, das sind eigentlich nur Vertiefungen, Dimensionen, werden in die ursprünglichen Welten zurückgezogen. Und das hat alles damit zu tun, wie Bewusstsein funktioniert. Also Energie an und Energie aus. Es ist viel Energie in einer Form und dann verzerrt sie sich wieder oder verformt das Wetter.**

Und das sind sehr große Ereignisse, die von Klängen und Emotionen begleitet werden. Ganze Völker und Zivilisationen entfernen sich dann schon im Vorfeld von einer solchen Dimension, als ursprüngliche Urvölker, die sich in ihr bewegen und auch darin leben. Dann verlassen sie diese Dimensionen zurück in eine ursprüngliche Welt oder eine andere Realität. Sie sind alle Dimensionen. Und wenn diese Dimensionen zusammengezogen werden, wenn sie absorbiert werden, dann klingt das wie eine Art Trompetenstoß. Es ist eine ganze Art von emotionalem Ton, Schwingung, die entsteht. Es ist eine Emotions-Bewusstseins-Frequenz. Es ist ein Gefühl. Es ist etwas sehr Emotionales, mit dem es eine totale Welt gibt, die von ihrem Ursprung aus ausgeatmet wird.

Man muss es also wirklich in der physischen Materie sehen. Es ist rein physisch, wovon ich spreche. Es ist keine Darstellung einer Theorie. Es wird, so eine Landschaft, die man sehr geliebt hat, in der alle möglichen Dinge passiert sind, zum Beispiel 300 Millionen Jahre dort waren, dort gelebt wurden, mit all den Projekten, die dort waren und gegründet wurden. Und alle Botschaften und diplomatischen kosmischen Treffen und auch das Leben, die Schulen für alle anderen Wesen sind eingerichtet worden. Es ist fantastisch. Es sind riesige kosmische Projekte. Und du bist dann damit verbunden. Dort hast du auch deinen Platz, dein Zuhause, deine Reise dorthin. Und das ist alles frei, also kein Karma oder so, alles reine du selbst. Und dann ist das ein riesiges emotionales Ereignis, wenn es eine Reaktion gibt, wir nennen es eine universelle Kontraktion, dass diese Dimension in die Quantenrealität absorbiert wird. Das ist Version 1.

**Version 2 ist, dass solche Realitäten auch von nicht unbedingt ursprünglichen, sich voll fühlenden freien Wesen organisiert werden, sondern auch von sehr hohen Intelligenzen, die solche Realitäten entweder übernehmen oder organisieren.**

**Und es gibt in anderen Zeiten, es gibt eine, genau wie das, worüber wir sprechen, eine ursprüngliche Wirklichkeit, also nenne ich es ein Königreich oder eine, die wirkliche grundlegende Wirklichkeit. Genau wie hier auf der Erde, dass viele Menschen sagen, nun, das ist die grundlegende Realität und bald werden wir alle virtuelle Realitäten bekommen. Das ist die Theorie für eine Weile, aber das ist auf einer sehr hohen intelligenten kosmischen Ebene, ist das alles schon da. Und wir sprechen auch über eine**

**ursprüngliche Realität dieser sehr hochintelligenten, geistig intelligenten Wesen. Und diese geistig intelligenten Wesen, sie sind geistig intelligente spirituelle Wesen. Das sind auch die Wesenheiten, die auch hier auf Erden die geistigen Modelle niederlegen.**

Das hat nichts mit der Herkunft zu tun. Wir glauben an nichts. Wir sind das Leben, wir feiern das Leben, das Leben ist willkommen, das Leben ist schön, es ist eine völlig andere Form des Bewusstseins als hier auf der Erde.

**Dann habt ihr also die Möglichkeit, in eurer Vorstellung zu sehen, dass irgendwo eine Art Masterkopie des Ursprungs als Grundlage verwendet wird, als Ursprungsrealität, von der aus Kopien gemacht werden, die von diesen Intelligenzen aufgestellt werden.**

**Und aus dieser Welt, von der ich jetzt spreche, aus dieser Welt, dem irdischen Experiment, dieser Dimension, in der wir leben, ist es geschaffen. So wurde diese Welt von den Huagardischen Zivilisationen entworfen, die von der archontischen Intelligenz überwacht werden.**

**Sie sagen immer noch nicht die Wahrheit.  
Sie wissen, dass es irgendwann kommen wird.  
In Respekt und runter mit den Waffen. Keine Waffen. Nur Dinge zu benennen.  
Ein reiner Kopf, ein reines Herz.**

**Wir haben noch viel zu tun, als irdischer Mensch kann dieser Teil, noch viel im Körper an Information und Bewusstsein aufnehmen. Aber sie haben diese Welt entworfen. Und worum es bei dem großen Kampf jetzt geht, ist entweder die Kontraktion dieser Dimension.**

Siehst du es? Hast du das Gefühl, dass es möglich ist, ich drücke es einfach in Worte aus, du kannst auf eine bestimmte Weise erfahren, ich weiß nicht, ob das Wort Gefühl an Ort und Stelle ist, aber du kannst auf eine bestimmte Weise fühlen, dass diese Dimension, in der wir leben oder uns zusammenziehen, oder dass es keinen Übergang zu etwas anderem gibt, Oder etwas Totales, etwas völlig anderes kommt dabei heraus, das nicht da ist, das du nicht mit deinem Verstand hervorbringen kannst.

**Aber diese Außerirdischen, die Kolonisationsprogramme in diesem Matrixfeld durchführen, das jetzt eine Matrix ist, sie haben ein riesiges Programm dahinter.**

**Und Sie sind ein Hauptthema darin.**

**Mein Fuß wird so sehr zittern, chik tjik tjik. Hier geht es um Sie. Was du bist, wer du bist, was du tust, was du aber auch mit einer Zukunft zu tun hat, die sie kennen, die sie in sich tragen. Denn sie wollen dieses fraktale Universum, das auch voller Energie ist, und man kann das fühlen, es ist hier voller Energie. Hier ist es voll. Du kannst das als geistige Fülle sehen,**

**es spielt keine Rolle, es ist voll. Es wird eine Kopie dieser Realität geben. Es wird ein Ausatmen oder Einatmen dieser Welt geben. '**

**Schauen Sie sich also diese Mandelbrots an, egal wie sie die Sache betrachten, dass es kein Ende gibt, wie diese Frequenz funktioniert. Und dann kann man auch sehen, dass es eine ursprüngliche Realität gibt. Und dann siehst du auch, dass es Kopien gibt. Ich habe nicht daran gedacht. Aber es ist etwas, das wir alle kennen, und so kann man sich darauf einlassen und man kann da rauskommen.**

**Frage:** Gibt es kein Ende des Kopierens?

**Martijn:** **Nein.**

**Frage:** Es ist also auch unendlich?

**Martijn:** **Ja.**

**Frage:** Bis wir wir selbst sind.

**Martijn:** **Ja, das stimmt.**

Und dann kommt die Frage: Von wem kommst du? Sind Sie eine Kopie oder nicht? Es ist aufdringlich, es ist ein Thema.

**Und du kannst das tun, ja, du kannst alles von mir aus tun, du darfst das nicht in deinen Kopf lassen.**

**Man muss es sehen können, nicht zu viel darüber nachdenken, es einfach loslassen.**

**Ja, das bestimme ich nicht, aber ich sage es jetzt.**

**Loslassen.**

**Denn da ist, dieses ursprüngliche Stück von dir selbst, das du jetzt zurückhast.**

**Dieses Gefühl, dieses innere Wissen. Das ist etwas ganz Besonderes.**

**Es geht wie eine zentrale Achse durch all diese Kopien.**

**Denke sorgfältig darüber nach, wie groß deine Macht in jeder Dimension ist.**

**Nicht Macht über den anderen.**

**Aber die Kraft des Bewusstseins der Liebe.**

**Denkt sorgfältig mit eurem inneren Bewusstsein darüber nach, wie groß diese Macht ist.**

**Und davon hört man so gut wie nichts in dieser Welt.**

**Und das liegt nicht daran, dass es neu ist.**

**Es liegt nur daran, dass es ein Embargo zu diesem Thema gibt.**

**Und wir haben das Embargo aufgehoben.**

**Wir kommen hierher, um es zu bringen.**

**Und man kann diese Geschichte nicht einfach allein in die Dimension bringen, und ich kann das auch nicht.**

**Ihr müsst das durchmachen, wenn ihr es mit Bewusstheit diskutiert, mit Aufmerksamkeit, wenn ihr genau darüber**

sprecht, wenn ihr miteinander darüber sprecht, müsst ihr auch erkennen, dass es eine so große Sache ist, wenn ihr es gemeinsam anschaut und einen Tag darauf legt, völlig ruhig, dann werdet ihr das gemeinsam nach Gefühl betrachten, Stille, Frieden, dann kann auch dieses Subjekt in Erscheinung treten. Denn es gibt etwas, das bewusst herausgenommen wurde. Das ist der Grund, warum wir auch auf der Erde falsche Geschichten haben.

Denn die Geschichte, sagte ich, die eine Verschiebung von dem ist, was wir als Vergangenheit sehen, hängt davon ab, wie unser Bewusstsein funktioniert.

Das haben die Anunnaki im Griff.

Sie sind auf diese Welt gekommen.

Sie sind auf diese Welt gekommen, aber sie haben das Wissen, wie eine Geschichte, also die Geschichte eines Volkes einer Welt, wie diese Geschichte vollständig ersetzt werden kann, einfach eine ganze Geschichte ersetzt werden kann, herausgenommen und dann eine völlig andere Geschichte verwendet werden kann.

Und das ist auch die große Gefahr virtueller Realitäten, mit der wir uns jetzt auf der Erde auseinandersetzen müssen, ist, dass an einem bestimmten Punkt, dass diese Technologie, und wir nennen diese Technologie, aber das ist die archontische Intelligenz, die schon immer gediehen ist, worin wir bereits gediehen sind, die große Gefahr ist, dass diese Technologie unsere Realität nicht beeinflussen wird, Allein von hier aus, das ist es, worüber die Wissenschaftler sprechen, die den Mut und den Mut haben, darüber zu sprechen, was es in dem weniger erfreulichen Fall bedeuten kann, dass diese Technologie irgendwann auch unsere Realität ersetzen wird.

Tauschen Sie es einfach aus.

Und das ist bereits geschehen.

Die Realität, die mit diesem Experiment verbunden ist, wurde ersetzt.

Und das Ergebnis ist das, worin wir uns befinden.

Und die Anunnaki sind nie weggegangen.

Es gibt also so viel zu diskutieren und alles dreht sich um das Annahmensystem, und das nenne ich das sich drehende

## **neuronale Bewusstsein unseres Geistes. Ja, das ist sehr groß.**

**Frage:** In Anknüpfung an diese Mandelbrots. Es ist Welt in Welt in Welt in Welt in Welt und es geht endlos weiter, so wie ich es kenne, [Sirene hört Hintergrund], es gibt kein Ende. Und dann hörte ich dich sagen, diese zentrale Achse. Dann dachte ich, ah, aber sind wir diese zentrale Achse? Sind wir also die [...] ...?] und die Ursache davon? Und es hört erst auf, wenn du dir bewusst wirst, dass du es tust.

**Martijn:** Ja, das ist völlig wahr und ich sage das nicht, um Ihnen zu sagen, was an dem, was Sie sagen, wahr ist.

**Denn das ist nicht meine Aufgabe. Und das ist richtig.  
Aber es ist sehr schwierig, weil man aus verschiedenen Momenten schauen kann.**

**Mögen wir uns für einen Moment nach innen bewegen.  
Und dass sich unsere Augen wieder öffnen, dass wir zu Hause sind.**

**Dann kannst du sehen, dass es dort eine andere Realität gibt.**

**Dort ist alles viel intensiver, alles ist sehr geräumig dort.**

**Das heißt, die ursprünglichen Welten sind eine unendliche Realität.**

**Und diese Realität, die zutiefst darauf reagiert, wer wir sind.**

**Eigentlich erschaffen wir diese Realität, aber es ist eine Kommunikation hin und her.**

**Und diese anderen Frequenzen, die es durchziehen, die ständig voneinander kommen. Das sind also eine Art Ursache-Wirkungs-Schaltkreise, die tatsächlich in einer Art Shuffle-Modus durcheinander laufen, genau wie ein Musikstück.**

**Es ist also nicht alles genau aufeinanderfolgend.**

**Aber die Konsequenzen, die da sind, sie werden gestoppt, sie werden gestoppt, in dem Moment, in dem wir in unserer Originalität funktionieren. Dann hört es auf.**

**Und das wird alles wieder Fragen aufwerfen, weshalb ich ab dem 1. Januar anfangen werde.**

**Aber das ist es, was man sagt, richtig. Das sind wir, die zentrale Achse dieser Metapher.**

**Das stimmt.**

**Frage:** [Stück nicht hörbar] ... Ein großes Fragezeichen war für mich schon das Self-Sharing, welches ich bei mir schon seit Jahren treffe. So habe ich auch die Lektion gelernt, nichts außerhalb von mir zu platzieren. Ich kann das nicht immer tun, aber ich versuche jeden Moment, das nicht mehr zu tun. Und dann war die Frage, mit der ich seit Jahren spiele, in Ordnung, und das hängt tatsächlich damit zusammen. Egal, wie viele Selbstteile du von dir kennst. Ich tue nichts und versuche nichts zu tun. Das ist meine Stärke. Denn ich gehe davon aus, wenn man etwas entstehen lässt, dann entsteht die Absicht. Und dann muss ich nichts tun, denn dann ist es schon da. Das Wissen ist da. So entsteht es. Also trete ich auf, um etwas zu tun. Genauso, wie ich diesen Selbstteilen in mir selbst begegne. Das war die Frage, die mir im Gedächtnis geblieben ist, denn ich sehe immer, dass es einen Unterschied zwischen diesen beiden Energien zwischen uns gibt, von dem du mehr sprichst. Und das verwirrt mich manchmal, wie kann ich das sehen, weil ich nichts

mit diesen Selbstteilen mache, ich erlebe sie, ich kann mich auch in ihre Lage versetzen, aber ich positioniere mich, wie die Dame auch sagt, als die zentrale Achse. Das ist im Laufe der Jahre zu meiner Lektion geworden. Weil ich minderwertiger war. Und das wollte ich nicht anerkennen. Also musste ich in meiner Macht stehen und sagen, hier ist der Mittelpunkt des Universums. Wenn es also einen Selbstteil gibt, der sich präsentieren will, dann bin ich hier. Hier ist es. Nirgendwo sonst. Das war meine Lektion. Also fing ich auch an, das zu tun. Dann bekommt man natürlich auch andere Selbst-Anteile, die in einer anderen Dimension sind, oder wo auch immer. Und dann passt das sehr gut zu dem, was du sagen wirst. Nur ich weiß es nicht, denn du fängst mit dem Tun an, und ich gehe eher davon aus, wenn es erlaubt ist, dann entsteht es, dann ist es rein. Denn dann hätte ich es in einem gesagt, in der Vergangenheit hätte ich gesagt, weil ich jetzt daraus lerne, auch für dich, in der Vergangenheit würde ich sagen, ich habe es in Gottes Hände gelegt. Nun, das wendet sich für mich herum, denn die Einsicht, die ich damit tatsächlich bekomme, ist, nein, in der Quellwelt gibt es keinen Gott. Das war ein kleiner Schock für mich. Okay. Daran habe ich in den letzten Monaten jeden Tag gearbeitet. Wie kann ich das in mir selbst umkehren? Auch dieses Stück. Also dachte ich: Okay, das machen wir. Und dann machen wir das zusammen, ich öffne mich auch und dann versuche ich, alles, was ich außerhalb von mir setze, wirklich von innen heraus beginnen zu lassen, ohne davon auszugehen, dass es nur einen Gott geben würde [Kirchenglocken sind in der Hintergrundbeschallung zu hören]. Das ist dasselbe, was Sie sagen werden, aber in meinen Worten. Für mich ist es also schwierig, muss ich mir selbst in den Weg gehen? Mach etwas mit dem, was ich treffe? Oder nein, sagst du, bleibe ruhig in deinem Wesen, genieße es, wie du es tust. Das fällt mir sehr schwer.

**Martijn:** Nun, zumindest war das durch unser Treffen verursacht.

**Frage:** Mit dir oder mit mir?

**Martijn:** Wenn es ein Ich in dir gibt, ja. Irgendetwas springt auf. Irgendetwas ist eingeschaltet. Für mich geht es nicht ums Tun. Das kommt immer von selbst. Wenn du Liebe fühlst, kannst du nichts anderes tun, als sie zu teilen. Die Liebe zu einer Blume oder die Liebe zum Nächsten, vielleicht ein schlechtes Vorbild (Gelächter), aber gerade deswegen. Diese Liebe, die man fühlen kann, man kann sie nicht wirklich unterdrücken. Dort entsteht auch das Verlieben.

**F:** Also nichts tun.

**Martijn:** Es geht um Bewusstsein. Ich sitze einen Moment da, um zu fühlen, auf meine Weise zu lesen, denn es ist etwas, das man nicht ignorieren kann. Du kommst irgendwo auf deine eigene Weise zurück, deine eigene Einsicht in diesem Stück. Aber es ist etwas... Weißt du, meine Partnerin [Name], sie ist nicht hier. Sie wollte auch mitkommen, aber sie hatte auch das Gefühl, dass sie es nicht sollte. Machen Sie einfach eine Pause. Wir haben vor ein oder zwei Monaten darüber gesprochen, das ist es, worüber sie gesprochen hat. Sie wurde mit dem Ebenbild Gottes erzogen. Und sie hatte immer das Gefühl, das ist es nicht. Aber sie hat auch viel Liebe dafür bekommen, gerade durch diese Verbindung Gottes. Und auch, indem man mit Menschen in einer Kapelle sitzt und einfach mit den Menschen zusammen ist, vor dem No-Nonsense. Nur das reale, wie sie es nennt, das solide menschliche Bewusstsein. Und dann fing sie an, über Gott zu sprechen, und sie brach plötzlich in Tränen aus, also es ging sehr gut, ohne vorher ein Gespräch

geführt zu haben, sie brach in Tränen aus und dann sagte sie; "Vielmehr habe ich so tief erkannt, dass die Abwesenheit Gottes hinter mir oder eine Quelle ist". Sie sieht es nicht unbedingt als Mann. "Aber die Kraft von etwas, auf das ich mich verlassen kann, von dem ich etwas mitbekomme oder das mir eine Reaktion gibt, indem ich einfach da bin, also ohne etwas zu tun, sondern nur in Reinheit zu sein, merke ich plötzlich, dass es sich sehr leer anfühlt. Ist das der Ursprung?" Und dann weinte, schluchzte und weinte sie so. Und dann sagte ich, ja, ich weiß nicht, ob das der Ursprung ist, denn das Wort "das" bezieht sich jetzt auf das, was man dabei sieht und fühlt. Und ich weiß nicht, was du siehst und fühlst. Aber es ist wahr, dass es in Worten wahr ist. Und dann sagte sie, ja, aber dann ist es so leer. Was ist noch um mich herum? Was ist dann leer? Ich habe gerade gesagt: Was tust du Gott an? »Denn was meinst du damit?« Ich sagte: Wer steckt denn hinter Gott? So wie der Mensch eine Form einer größeren, ja, gebenden, von hier aus gesehenen Macht hinter dir, um dich herum erfährt, so findest du dich in Gottes Reich wieder, in der göttlichen Welt, in der verbundenen Welt. Ja, das ist in Ordnung. Aber dass du nicht wirklich irgendetwas tun musst, denn wir reden davon, das zu tun, nicht wahr, dass du nichts mit deinem Bewusstsein tun musst, sondern nur darin bist, das bedeutet, dass diese Frage auch an Gott gerichtet werden kann. Wer steht also hinter Gott? Wer steckt hinter diesem Feld? Was tun wir in diesem Sinne, was tun wir mit diesem göttlichen Feld? Denn woran fühlt sich das gut an? Und dann sagt sie, als sie aufhörte zu weinen, sie sagt; "Das sind wir. Wir unterstützen es selbst. Wir schaffen das. Das sind wir. Das göttliche Feld, das ist unsere Liebe und Verbindung. Und das nicht nur von uns, sondern von vielen. Und so stehen wir eigentlich hinter uns selbst, was von uns selbst kommt." Ich sage, das war's. Und so ist etwas nötig, eine Querverbindung, und ich nenne es eine innere Einsicht, und das kann etwas sehr Einfaches sein, aber es sind sehr große Verschiebungen, denn das ist der Punkt, an dem die organische Kraft wieder zum Leben erweckt wird. Das merkt ihr ja, aber ich habe tatsächlich eine Art von, jetzt nenne ich es trotzdem. Ich habe mich auch schon sehr lange auf die Palme gebracht, das ist zwar sehr angenehm, aber nicht verkehrt. Sondern tatsächlich inaktiv, passiv, als liebendes Wesen zu erleben. Und was dadurch entsteht, ist eine Welt wie diese.

### **Was wird also benötigt?**

**Einsichten gewinnen, sie durcharbeiten, Dinge auch dort benennen.**

Schauen Sie, die Leute spüren es. Vielleicht fühlst du etwas mit mir, das ich aussende, das ich mit mir trage. Und das ist für jeden verfügbar. Alles ist offen. Ich fühle auch, was du trägst. Das ist schön, das ist wichtig. Es ist sehr wichtig, dass Sie da sind. Dass du auch auf meinem Gebiet gesehen wirst. Und ich sehe dich, ganz, vollkommen, in allem, was du bist, ich kann auf meine Weise sehen. Was wir in dieser Welt oft erleben, ist, dass sich Menschen gegenseitig abschieben.

**Die Leute reden, reden miteinander, was einen demotiviert.**

**Demotivation ist eine Energie, die eine Schwingung hat, die nach innen zieht.**

**Dann hört der Informationsaustausch aus dem Feld heraus auf und dann ist man isoliert. Die Leute stellen sich hier also sehr oft gegenseitig zur**

## Verfügung.

Und man muss sich nicht einmal persönlich abschalten, sondern die Menschen werden hier über das Internet, durch Lebensmittelgeschäfte, durch Sekten, durch Religion abgeschoben. Denn in der Tat wird überall die Botschaft verkündet, dass du, du bist dies, oder regelmäßig bist du eine Person der Erde, oder du bist spirituell, wenn du das bist, oder du bist ein Kind Gottes, dann bist du Schwester. Oder du kommst von woanders her, dann bist du so. Du wirst also tatsächlich ständig in dem benannt, was du bist.

**Und das ist, dass wir uns gegenseitig ausschalten, aber man kann sich auch gegenseitig anmachen. Und das braucht viel Pflege.**

**Fragender:** Danke, dass du mich angemacht hast.

**Martijn:** Ja, ja. Aber das machen wir auch, das müssen Sie nicht, Sie müssen dort keine ganzen Workshops und Schulungen aufbauen. Das ist wirklich nicht nötig. Auch hier geht es um eine Erkenntnis.

Und wir haben in den letzten zehn Jahren mit vielen Menschen hier sehr hart gearbeitet. Wir haben innerlich sehr hart gearbeitet, um das wieder in Ordnung zu bringen. Deswegen habe ich gerade gesagt, ich finde es schade, rein aus einer Verbindung.

Dass ich bestimmte Menschen nicht mehr sehe, weil ich eine so tiefe Verbindung zu diesen Menschen erleben durfte. Und dann merken sie nicht, wie hart sie gearbeitet haben.

Denn dann höre ich sie sagen, naja, es ist nichts dabei herausgekommen. Oh, was für eine Schande. Was für eine Schande, dass diese Verbindung, und es ist alles in Ordnung, aber was für eine Schande, dass diese Verbindung tatsächlich im Niedergang begriffen ist.

**Denn ihr seid in einer Phase, in der dieses Bewusstsein überhaupt nicht da ist, wo dieses Feld es noch nicht kennt, weil die Götter mit ihrem Bewusstsein daneben waren. Wenn Sie hart gearbeitet haben, haben wir es hart getan. Und jetzt sind wir in einer Phase hier auf der Erde, und alle ziehen mit, also ihr erschafft und arbeitet auch hart darin, wir sind an einem Punkt, wo wir es einander auf eine ganz andere Art und Weise zuschalten, als es auszuschalten, also uns gegenseitig anmachen, ganz bewusst, dass es auch die Einsicht zurückbringt, Zu sehen, was eine Welt ohne Kraft ist, indem man in einer Realität lebt, in der man nicht von der Macht von jemandem oder irgendetwas anderem absorbiert wird, die aber sehr eng mit dem menschlichen Bewusstsein verbunden ist. Es ist schön zu Hause, es ist so schön, es ist so schön.**

**Frage:** Ich möchte mich mit dem verbinden, was ich hier hin und her höre. Und was ich vorhin erwähnen wollte, als Sie sagten, was ist Ihre Mission? Und wenn Sie das fragen, bin ich fest davon überzeugt, dass meine Mission vielleicht nicht so spektakulär ist. Im Sinne des Knüpfens von außerirdischen Kontakten. Aber sehr einfach. Hier, besonders auf der Erde, diese Verbindungen herzustellen. Und ich

sehe auch, wie das auch im Leben bewirkt oder diese Verbindungen herstellt. Und in der Verbindung, vor allem echte Aufmerksamkeit für den anderen zu haben. Und damit kann so viel Heilung stattfinden, wie ich gesehen habe. Und das kann im Großen oder im Kleinen geschehen. Das kann daran liegen, dass man, ich weiß nicht, eine Party organisiert. Nicht nur das, sondern auch ein bestimmter Inhalt. Denn die Menschen sind eingeladen, in ihrem eigenen reinen Sein präsent zu sein. Es kann aber auch sehr klein sein, eins zu eins. Beziehungen, die, wenn ich mich selbst betrachte, ein paar sehr liebe Beziehungen sind, die während der Corona-Zeit gestört wurden. Und es durch wirklich reine aufrichtige Aufmerksamkeit von diesem Ausgangspunkt aus miteinander und mit Ideen, Meinungen sind für eine Weile nicht wichtig, nur was fühlt man, wie kann man wieder zusammenkommen und ich denke, das ist eine Mission...

**Martijn:** .. Das ist spektakulär!

**Fragender:** Ja und so muss es nicht so weit von deinem Bett entfernt sein, damit es ganz nah an deiner Mission sein kann.

**Martijn:** **Aber alles, alles, alles gehört zusammen.**

**Wir haben begonnen, auf diese Weise in Begriffen der Teilung zu denken. Jeder Mensch, der Bewusstsein über die ganze Welt trägt, arbeitet in diesem Bewusstseinsnetzwerk miteinander.**

**Und alles, was mit dieser Kraft, dieser Aufmerksamkeit, dieser Reinheit zu tun hat, das ist die Rückführung der ursprünglichen Kraft des Menschen. Und das ist nicht in Hoch oder Tief oder in Spektakulär oder nicht spektakulär. Es ist ein sehr großes Puzzle, das wir gemeinsam lösen werden. Und jeder Mensch tut das auf seine eigene Weise.**

**Ich habe mit einer Schwester gesprochen, die mit pflegebedürftigen Menschen in einem Pflegeheim gearbeitet hat, und sie tut es auch. Sie sagt, ich war noch nie dort, ich kam durch meine Schwester zu diesem Gespräch. Sie sagte, ich hätte noch nie etwas über dich gelesen oder gehört, aber ich habe den Namen deiner Schwester eingegeben und bin auf deiner Website gelandet. Sie sagt: Hey, das mache ich auch, das mache ich auch. Das wars. Man muss es sehen, es ist alles spektakulär in einer Welt, in der das abwesend zu sein scheint.**

**Fragender:** Das zu tun kann also auch sehr nah sein und das muss kein großer Schritt sein, aber das zu tun, kommt einfach davon, etwas zu sehen und diese Flamme in dir von innen heraus zu spüren, das ist es, was ich anstreben möchte. Dass man einfach nicht anders kann, als das zu tun. Und das kann etwas ganz Kleines, etwas unglaublich Kleines sein.

**Martijn:** **Und durch das Tun, was auch immer dieses Tun bedeutet, durch etwas, indem man etwas tut, das kann auch ein sehr tiefes Wissen und Denken sein, irgendwohin zu senden, und man muss nicht einmal physisch dorthin gehen, denn es geht um Bewusstsein.**

**Wenn du das erkennst, was jetzt durch dich hindurch geht, all die Dinge, die du tust, stärken sie deine Gefühle und dein Wissen.**

**Denn wir sind erfahrungsbasierte Wesen.**

**Wir können Dinge fühlen, aber wenn wir es tun, denken wir, wir fühlen etwas, aber wir wagen es auch, es zu denken, dann wird es auch zu einem Erfahrungsgedanken.**

**Und was jetzt passiert, und das hat mit der großen Kolonialisierung zu tun, die stattfindet. Und sie sind auf globaler Ebene, das Wissen dort ist, dass die Erde kolonisiert wird. Und es wird an den Universitäten diskutiert. Darüber wird viel diskutiert. Auch große Bedenken.**

**Diese nervigen Verhaltensmerkmale von uns, die nicht zu dir gehören. Darüber rede ich nicht umsonst. Denn sie können wirklich irgendwann auftauchen. Und dann musst du wissen, wer du bist. Und dann musst du auch wissen, wer und was du in der Energie bist. Und stellen Sie auch sicher, dass Sie... ähm... 1. Januar, was? Ja. Ich lege etwas davor, um zu wetten. Dann müsst ihr auch sicherstellen, dass ihr diese Kolonisierung habt, denn es ist wirklich eine ET-Kolonisierung, es ist etwas, das sie schon lange vorbereitet haben, als die Anunnaki hereinkamen, haben sie es den ganzen Weg vorbereitet. Es ist komplett vorbereitet. In dieser Kolonialisierung, und das ist verbunden mit dem weltweiten UFO-Kontakt, der weltweit stattfindet.**

**Wird auch der Teil sein, der in den letzten vielen Jahren in den Menschen eingefügt worden ist.**

**Mit dem, was du in dir trägst, und das kannst du auch durch das Tun stärken, wirst du auch diesen Teil davon trennen. Lass dich davon scheiden.**

**Das hatte ich mit den Entführungen, mit den Außerirdischen, die wirklich in mich eindringen konnten, physisch und mit ihren Gedanken.**

**Und dann schauten sie mich an, und dann kamen sie in mein Auge, in mein Gehirn, in mein Bewusstsein, sie übernahmen meinen ganzen Körper.**

**Während ich sowieso dort war.**

**Sie können einfach neuronal invasiv in Ihrem Körper landen.**

**Und dann ging ich mit meiner Aufmerksamkeit zu meinem Herzen, zu meinen Gefühlen.**

Und ich dachte zum Beispiel an meine Katze, an Basje, meinen großen Freund. Ich konnte sie sehen. Und ich dachte über mein Haus nach und über die Welt, aus der ich komme. Und ich dachte an die Dinge in meiner Welt hier, die mir sehr am

Herzen liegen. Und dann dehnte ich mich aus und dann sagte ich mit meinem Bewusstsein, das bin ich, ich bin auch da. Und dann habe ich sie einfach mit meinem eigenen Bewusstsein ausgestrahlt. Ich fühlte nur, wie sie sich zurückzogen, in Resonanz gingen.

**Deshalb habe ich heute schon gesagt, dass große Innovationen unter äußerster Geheimhaltung stattfinden. Und deshalb ist die größte Geheimhaltung das wirkliche Werkzeug von dir selbst.**

Und was du nennst und was viele Menschen nennen können, was auch immer du zu Hause tust, auch wenn du in deiner Familie oder was auch immer nicht verstanden wirst, spielt keine Rolle. Es ist wirklich spektakulär, denn wir sind auch hier in der Erde, in diesem Design, wir sind auch in einer kollektiven Intelligenz. Und alles, was du tust, eine spektakulär schöne Arbeit, Basisarbeit nenne ich das, aber das ist das wirkliche Leben. Gut miteinander auszukommen, in der Lage zu sein, Dinge in jemand anderem zu sehen, zum Beispiel in jemandem, der von allen beurteilt wird, und man kann diese Person sehen und sie einfach lieben. Das schafft auch eine Lücke im Feld, dass diese Person auch nicht völlig ausgeschlossen wird. Danke. Und das nennt man nicht spektakulär. Ja, weil es real ist, müssen wir es aus der Form nehmen. Das ist so eine schöne Sache.

**Frage:** Ich werde einen Schritt zurückgehen in dem, was Sie über die Retraktion, die Inhalation eines Fraktals gesagt haben. Das, was einen Klang macht wie ein Trompetenstoß. Irgendetwas sprang auf mich, ich höre oft ein Geräusch wie eine Missbildung [?]. Und es ist gut, dass ein bisschen teurer für das Mikrofon zu mir kam, denn ein Prozess fand bereits statt und ich habe jetzt das Gefühl, dass für mich die, soll ich mal, die alte Welt, wie du sagst, du durchläufst all diese Fraktale, wenn du bei dir selbst im Ursprung landest, es könnte sein, dass es das ist, was ich höre, Dass ich das erfahre, dass die alte Welt wieder einatmet und dass dieser Klang, dass [..?] das ist, was ich höre?

**Martijn:** Nun, ich erzähle es dir, damit du es selbst fühlen kannst.

**Fragender:** Nun, das ist es, was ich fühle, und ich werde das teilen.

**Martijn:** Ist es nicht schön, dass man einfach Dinge benennen kann, die vielleicht eine Bestätigung geben können oder etwas anderes, eine Art Querverbindung.

**Fragender:** Ja, denn so empfinde ich es in aller Tiefe, dass ich erst vor vier Tagen oder so, dann irgendwann ein Gefühl in meinem Körper hatte, dass meine Füße und Beine durch die rechte Seite in meinen Kopf hinein gingen. Und ich dachte, oh ja, du, diese Art von beengtem Leben, kannst dich jetzt hinlegen. Du kannst verschwinden. Das ist auch eine Interpretation davon. Ja. Okay. Danke.

**Martijn:** Es ist noch nicht einmal der 31. Dezember [Gelächter]. Nett. Sehr schön das gemeinsame Gespräch.

Fühlst du es auch? Ich weiß nicht, ob du es auch fühlst. Aber ich frage, fühlst du es auch? Dass es sehr wertvoll sein kann, sich nur ein paar Mal darauf zu konzentrieren. Und dann auch zu schauen, was entstehen kann. Dinge, die du bereits weißt, tust du vielleicht auf eine bestimmte Art und Weise. Einfach um einander zu geben, was wir sehen und was wir fühlen. Wir stärken das Feld des

Bewusstseins. Du stärkst das Bewusstseinsfeld. Sie hören mir hier in diesem Raum nicht nur zu, Sie stärken das Feld. Das ist es, was du tust. Das ist das lebendige Herz. Das ist auch ein Aufruf zum wirklichen Leben, zur Offenheit. Und wenn ihr in dieses Herz gehen könnt und all diese Schwingungen sehen könnt, die alle wieder zurückkommen, und ihr könnt euch das ansehen, dann könnt ihr auch fühlen, dass es in der Tat eine größere, eine sehr große Konföderation des Bewusstseins gibt. Eine sehr große Konföderation des Bewusstseins. **Man spürt, dass das nichts mit den UFO-Konföderationen zu tun hat. Niemand kann von hier aus außerhalb von dir selbst darüber sprechen. Du kannst die Anerkennung nur in dir selbst spüren. Und Menschen, die auch diese Anerkennung spüren, können anfangen, dieses Gespräch zu führen. Und dann treten diese Konföderation und diese absolute kosmische Diplomatie des Herzens in Dialog, in anderen Visionen, die nicht von dieser Welt stammen, kommen sie nicht zurück. Und das ist ein ganz besonderes Ereignis.**

**Frage: Ich weiß nicht, wie das hier funktioniert. Ich möchte für einen Moment auf das Wort Gott zurückkommen. Die Macht Gottes.** Was du über [Name/Partner] sagst, das erkenne ich eigentlich auch. Ich wurde katholisch erzogen. Und dann reflektiere ich tatsächlich über das Wort Gott als das Gefühl, das ich dabei habe. Der Zweifel, den ich dann habe, ist, ist es der Gott aus der Matrix? Ist es der Gott, wie ich ihn erlebe? Heute ist mir tatsächlich aufgefallen, dass du das Wort Gott und Gottes Macht sehr oft gebraucht hast. Ich habe dich in den anderen Vorträgen nicht reden hören. Ich dachte, das wäre etwas Besonderes, weil ich an der Idee arbeitete, wie Gott für mich ist. Was meinst du mit Gottes Macht? Und dann sagst du einfach: Wer steckt hinter Gott? Das bin ich. Womit ich Probleme habe, ist, wenn es im Leben gut ist, ist es in Ordnung. Aber wenn man in solchen Situationen ist, die man nicht mehr kennt, dann war für mich früher der Gedanke, dass ich es bei Gott ablegen könnte, oder dass ich Trost bei Gott finden könnte, oder dass ich mich deswegen nicht allein fühle. In solch hoffnungslosen Momenten fand ich das sehr wertvoll. Und jetzt denke ich ja okay, ist das der Gott der Matrix? Was ist die Gotteskraft, die du meinst? Da bin ich immer noch ein bisschen im Zweifel, muss ich sagen. Wenn du dafür sorgen kannst, dass ich mich dort ein bisschen wohler fühle. Ja, ich weiß es nicht.

**Martijn: Ja. Wovon wir uns fernhalten sollten, und das liegt nicht daran, dass Sie es jetzt sagen, sondern es ist einfach allgemein gültig, denke ich. Wir müssen uns davon fernhalten, ob etwas aus der Matrix kommt oder nicht. Weil du es nicht weißt. Es gibt Menschen, die meinen, sie würden jetzt vollständig verstehen, auch nach dem, was ich auch teilen konnte, was eine Matrix ist, aber sie ist immer noch anders.**

**Deswegen bin ich sehr vorsichtig mit meinen Informationen, denn es kann auch zu sehr psychotischen Gefahrenzuständen führen, die einen glauben lassen zu verstehen. Und dass man auch Macht über jemand anderen ausüben kann. Und die Menschen, die dann diese Macht über sich haben, bemerken es oft nicht einmal, weil es eine sehr aufrichtige Botschaft zu sein scheint.**

**Für mich ist es sehr schön, dass sich ein Mensch sozusagen eine Zeit lang einfach auf den Schoß wirft. Zum Beispiel, komm und setze dich mit mir**

**selbst hin und wenn das ein Bild von Gott ist, oder was auch immer Gott ist, und ich bringe dieses Thema sehr bewusst zur Sprache, denn das steht ganz oben auf der Tagesordnung in dem ganzen multidimensionalen und außerirdischen Prozess, in dem wir uns jetzt befinden, dass es sehr offen sein muss.**

**Du weißt nicht, ob es aus der Matrix kommt, du weißt nicht genau, was die Matrix ist. Viele Leute denken, dass diese ganze Welt eine Matrix ist.**

**Das ist nicht der Fall, diese Welt ist ein Experiment.**

**Es ist ein fraktaler Teil des Ursprungs, der ursprünglichen Welt. Und Sektionen und Invasionen ziehen sich durch sie. Und sie werden auf dem Feld gelagert. Das bedeutet also nicht, dass der ganze Moment, den du siehst, eine Matrix ist. Was ihr seht, sind Ursachen und Wirkungen, die sich aus dem ursprünglichen Design dieser Dimension ergeben. Und innerhalb dessen können sich Insektionen bewegen. Anpassungen in Momenten, die genau wie ein Bücherregal, das Sie in Ihrem Wohnzimmer sehen. Es kann sein, dass dieses Bücherregal nicht aus dem Experiment stammt, sondern dass es aus dem Experiment stammt, aber dass dieses Bücherregal in diesem Moment unter der Kontrolle einer Matrix-Intelligenz steht. Aber nicht eure ganze Realität ist Matrix.**

**Ihr wisst also nicht genau, ob dieser Gott aus der Matrix kommt oder nicht, wenn ihr sagt. Was du fühlen kannst, ist, ob du dich selbst erfahren kannst.**

**Und in dem Moment, in dem du dich darauf konzentrierst, dich in den Ort versetzt, an dem ich mich gut fühle, ich setze mich in das Feld Gottes, oder in die Kraft der Natur, oder in das Feld des Lebens, oder in das Quellfeld, ich setze mich hinein. Selbst wenn das eine Frequenz wäre, die in diesem Moment aus der Matrix kommt, in dem Moment, in dem du nichts tust, also dich einfach wirklich darin entspannst, in dem Moment, in dem du das tust, erschaffst du nicht wirklich. Aber es ist angenehm.**

**Und wenn die Matrix anfängt zu reagieren, was der Wendepunkt ist, dann beginnst du zu beten, oder wenn du anfängst zu bitten.**

**In diesem Moment bekommst du Antworten aus dem archontischen Intelligenzfeld, das so intelligent ist, dass es genau die Antworten gibt.**

**Und schafft auch die Möglichkeiten.  
Was dir auch das Gefühl gibt, dass diese Gefühle richtig sind.  
Du fühlst, dass es gefüllt ist.  
Das ist wunderschön.  
Das muss also von Gott kommen.  
Das muss also die Wahrheit sein.**

**Fakt ist aber, dass es dich immer noch nicht auf eine innere Ebene bringt.**

**Weil es für Sie erledigt ist.  
Und dort, wo ich herkomme, schauen wir uns das auch an.  
Dass, wenn du Gott fragst oder etwas fragst, du dich für unfähig hältst, es selbst mit deinem eigenen Bewusstsein zu erschaffen.**

**Also ja, ist es Matrix oder nicht?**

**Ich lasse es einfach laufen, ich gehe einfach rein.  
Man kann und darf hier alles erleben, das ist nicht das Schöne daran.  
Du kannst dir alles anschauen, aber je mehr und näher du dir selbst kommst, desto mehr übernimmst du deine eigene Verantwortung aus deinem eigenen Inneren heraus und kommst auch in die Nähe dessen, was das eigentlich tut, was ist das Kosmische und das Ursprüngliche.  
Hey, das ist in der Tat diese Entspannung und es gibt etwas Besonderes in mir, das ich dafür öffnen kann, sobald du darin landest, wird Gott anfangen, sich zu zeigen.  
Bist du eklig?  
In Bildern.  
In dem Moment, in dem du in die Schicht kommst, eine zusätzliche Tür in dir selbst öffnen zu können, deine eigene Tür der Liebe in der Verbindung mit allem, was ist, und du fühlst, dass du in dieser Schicht landest, dass du etwas realisieren kannst, und dass du das wirklich mit deinem eigenen Bewusstsein tun kannst, Ich nenne es jetzt Denken, und in der Lage zu sein, es auszuschalten, es auszusenden, es irgendwohin zu richten, also erschafft man das auf dem Feld, bumm!, vorher war es nicht da, bumm!, man hat es von sich selbst gedacht, also ist das Erschaffen.**

**Plötzlich ist dieses Bild an, dieses Wissen ist an.  
In dem Moment, in dem du dort landest, kommt Gott.  
Kurz davor.  
Er wird versuchen, wie es auf den alten Tontafeln und den alten Zeichnungen der Pharaonen heißt, die euch an diese Ketten zu bringen versuchen, damit ihr nicht selbst erschafft, sondern dass ihr hört, was die Schöpfung für euch tut.  
Dafür gibt es sehr gute Gründe.  
Sehr wichtiger Grund.**

**Ich möchte noch etwas hinzufügen.  
Weißt du, was du tust, wenn du kreativ bist?  
Was ist Schöpfung?  
Schauen Sie nicht auf meine Fragen, denken Sie auch nicht in Ihrem Kopf.  
Erschaffen, das sind Worte, aber was ist Erschaffen?**

Wenn ich erschaffe, kann ich Energie erzeugen.  
Denn wenn ich Liebe fühle, kann ich sie nicht lernen.  
Wenn ich innerlich Liebe spüre, für etwas oder jemanden oder für mich selbst.  
Wenn ich Liebe spüre, fühle ich Aufmerksamkeit für mich selbst oder jemanden.  
Das ist eine Emotion.  
Das kann ich nicht lernen.  
Das kommt von innen.  
Das macht sich einfach an.  
So erschaffe ich Energie.  
Ich erschaffe Energie.  
Ich schaffe Energie aus mir selbst.  
Wenn ich etwas nicht tue, habe ich gelernt.  
Das ist wirklich der Kern.  
Erschaffen ist eigentlich deine Selbsterkenntnis.  
Wenn du dir deiner selbst bewusst bist, wenn du unter einem Baum sitzt, mit dem Rücken gegen den Baum, und du erkennst, dass du in diesem Körper bist, in dieser Realität, und dass du an diesem Baum sitzt, und du dem Klang lauschst oder was auch immer gefühlt werden kann, dann bist du dir sehr bewusst, dass du all das erfahren kannst, weil du dort bist.  
Du existierst.  
Und wenn du diese Wahrnehmung nur für dich behältst, dann gibt es nichts, was dich lehrt, dann erschaffst du Energie.  
Und als Mensch, das ist der Ursprung, wie ein Mensch aus sich selbst heraus lebt, und sieht, wie schwierig diese und kluge Wirklichkeit war.  
Wenn der Mensch für sich selbst lebt, dann erschafft der Mensch aus seinem eigenen Bewusstsein, seiner eigenen Intelligenz, seinem eigenen Denken, seinem kreativen Denken, dem Denken im Einklang mit dem, was man fühlt.  
Ein Mensch, der Energie erschafft, was erschafft also?  
Erschaffen bedeutet, Energie zu erzeugen.  
Was passiert dort?  
Dadurch entsteht eine andere Informationsschwingung.  
Wir nennen dies ein analoges Feld.  
Das wirkliche Feld des Lebens.  
Das *Feld des Lebens*.  
Und das Feld des Lebens ist in jedem Moment ein bisschen anders.  
Es ist nie mehr dasselbe.  
Es ist also sehr organisch.  
Die hohen Intelligenzen, die das mentale Denken des Menschen gemeistert haben. Sie können nichts in dich hineinstecken, sie können keine Gedanken in dich bekommen, sie können keine Anweisungen in dir bekommen, denn die Schwingung, in der du bist, und das ist die Quantenphysik, die Schwingung, das ist dein Bewusstsein, dein Wissen, das, was dein Bewusstsein ist, in dem du bist, diese Schwingung, es kann nichts anderes geben als nur organische Schwingungen, nur organische Sprache.  
Würdest du mit zwei Menschen nebeneinander sitzen, zusammen zusammen, und das ist auch möglich, dass 6000 Kilometer dazwischen

liegen, weil die andere Person zum Beispiel auf der anderen Seite der Welt ist.

Wenn zwei Menschen in ihrem eigenen Bewusstsein aufeinander abgestimmt sind, dann können diese beiden Menschen direkt miteinander kommunizieren.

Aber sobald man aus dem eigenen Bewusstsein herausgeht und im Denken des Systems landet, und genau darum geht es bei all diesen Treffen, dass wir in einer Systemwelt leben, wie macht man das?

Wie kannst du dich auf sehr einfache Weise tiefer zurückbringen und kraftvoller aktivieren?

Sobald ihr also euer eigenes Bewusstsein verlasst, werdet ihr dazu kommen, in diesem System zu denken, dann werdet ihr sehen, dass die Information eures Feldes, des Organischen, zu einem großen Teil sozusagen geometrisch wird.

Geometrisch, das ist das Denken des Systems, das ist die Sprache des Systems.

Aber was machst du eigentlich, wenn du kreierst?

Wenn du erschaffst, erschaffst du, erschaffst du deinen eigenen Raum und deine eigene Zeit, erschaffst du dein eigenes Bewusstsein.

Und was ist das, wenn du dein eigenes Bewusstsein erschaffst?

Dann stört man die Raumzeit der Matrix.

Und wenn du, das ist es, was wir Erleuchtung nennen, das ist nicht etwas, sondern etwas, das hier ist.

Wenn du erleuchtet bist, wenn du vollständig wirst, und das naht jetzt in dieser Welt, vollständig erleuchtet, also du hast ganz deine eigenen Frequenzen, dann wirst du merken, dass die Ursache und die Auswirkungen der Matrix, also des Experiments mit den Manipulationen darin, dass sie sich nicht mehr mit dir verbinden können.

Und dann bekommt man eine ganz andere Zeitleiste.

Eigentlich ohne Zeitleiste.

Und das ist es, was wir hier tun.

Ich komme aus dieser Abteilung.

Ich komme aus dieser Abteilung.

Ich habe lange daran gearbeitet, das hier in der Erde wieder zusammenzubringen.

Jetzt ist es hier in der Erde.

Und das kann ich nicht alleine schaffen.

Das kann ich nicht tun.

Ich kann nur das tun, was ich tue.

Wir können es gemeinsam schaffen.

Sie können es selbst tun.

Ich kann es alleine schaffen, du kannst es alleine schaffen, aber angesichts der Menge, der Dynamik, dreht sich alles um die Dynamik, in der wir uns befinden, und die Einflüsse, die da sind.

Es tut sehr gut, zu spüren und zu überlegen, ob wir uns mit unserem Bewusstsein verbinden.

Sehr barmherzig und uneins miteinander, das alles ist nicht nötig.

Aber sehr gnädig, indem wir unser Bewusstsein gemeinsam für das

**Wohlergehen dieser Realität einsetzen.**

**Und damit auch für sich selbst.**

**Und ich spreche auch von der Rückkehr in die Heimat, wo man hergekommen ist, denn das ist es, was tatsächlich passiert, wenn man stirbt.**

**Dann kann diese Realität in eurem Bewusstsein nicht mehr existieren.**

**Dröhnen!**

**Es gibt keinen Tod.**

**Und ich weiß nicht, ob du sterben wirst, aber wenn du es tust, wirst du sagen, ah, meine Güte, siehst du, er hatte Recht.**

**Ich kann nicht sterben.**

**Buchstäblich nicht.**

**Das ist also Schaufeln.**

**Erschaffen bedeutet, aus der Ursache und Wirkung dieser Realität hervorzutreten.**

**Es ist wirklich großartig.**

**Und das kann man nicht lernen, man muss sich nur wieder bewusst werden.**

**Und wenn ihr euch bewusst werdet und euch gegenseitig stärkt, dann könnt ihr auch etwas damit anfangen.**

**Jemand:** Ich weiß noch nicht genau, was ich sagen werde, aber ich spüre eine sehr starke Aktivierung in mir selbst, denn wenn ich das Gefühl habe, dass wir mit so vielen Menschen zusammen sind, lässt mich diese Tatsache an sich schon zusammenzucken. Und das möchte ich nur sagen. Ja, dass da etwas in mir ist, das sich so stark danach sehnt, mit Menschen zusammenzukommen und diese Themen miteinander zu teilen und auszutauschen. Und vielleicht kann ich damit nur andeuten, wenn Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie gerne zu mir. Ich spüre, dass es für mich eine Aufgabe ist, uns gegenseitig darin zu stärken, dass ich ein Teil davon bin.

**Martijn:** Wenn du nichts mehr zu sagen hast, dann habe ich es auch nicht mehr. Ich habe in den letzten Wochen viel gemacht. Ich stelle also fest, dass meine Energie, aus der ich spreche, ein wenig auf eine andere Ebene geht. Ich bin ehrlich, wenn es 10.000 Leute sind oder man mit 50 oder 80 Leuten unterwegs ist, lasse ich das einfach offen. Vielleicht wollen wir in Ruhe weiter miteinander reden. Vielleicht willst du in diesem Moment fühlen, nun, Martijn tritt einen Schritt zurück, also tue ich jetzt das, was ich die ganze Zeit gefühlt habe, nämlich dass ich sagen oder tun muss. Ist es möglich? Ja? Nein? Ja? Vielleicht? Dennoch? Ja? Nein? Ja, auch.

**Jemand:** Du willst nie eine Runde Applaus. Das verstehe ich vollkommen. Das kann ich voll und ganz nachvollziehen. Das finde ich auch sehr schön und schön. Aber ich spüre einfach wirklich von innen, dass ich es mit Dankbarkeit dir gegenüber ausdrücken möchte. Und ich denke, ich spreche jetzt im Namen vieler Menschen. Ich denke, es klingt vielleicht auch nur in Worten.

**Martijn:** Ich fühle es, danke.

**Jemand anderes:** Da stimme ich ihr voll und ganz zu. Ich habe dir gerade gesagt, dass ich dich großartig finde. Und das meine ich wirklich so. Das macht mich sehr emotional. Danke.

**Martijn:** Ich habe auch das Gefühl, dass es auch für mich sehr angenehm ist. Ich kann es auch sehr schön empfangen. Ja, ich fühle jetzt, was ich fühle. Ja Liebling. Liebe für alle Menschen. Ja, ich fühle auch einen Weg meines Bewusstseins, meine kriegerische Kraft, die ich bin. Ein Krieger. Ich habe auch eine überzeugende Seite, aber sie ist liebevoll zu dem, was ich bin. Vielleicht hast du das an mir gesehen, dass ich das auch in mir habe. Und vielleicht kannst du das sehen, weil du selbst so bist, ich weiß es nicht. Aber ich erlebe auf meine eigene Weise, was ich jetzt fühle. Aufgrund dessen, was du sagst und was du mir auch schickst, ist es eine schwierige Mission. Ich habe tatsächlich ein hartes Leben. Ich habe ein sehr schönes Leben. Ich habe wirklich ein sehr schönes Leben. Ein ganz besonderes schönes Leben. Ich denke auch, dass ich, da bin ich mir sicher, fast immer für mich selbst wähle. Manchmal entscheide ich mir einfach nicht selbst, weil ich es dann zu einem anderen Zeitpunkt abstellen kann. Meine Güte, wie schön ist das, was du tust, was du tust. Auch das.

Naja, letzte Nacht lag ich im Bett, in meinem Bett im Hotel. Und dann fühle ich so einen tiefen Frieden und eine so tiefe Ruhe. Und ich habe hier einen Computer und dachte gestern, soll ich ihn jetzt einschalten oder nicht? Naja, es läuft, den ganzen Tag auf einer Platte. Schön. Ich spüre diese Begegnung miteinander. Und ich weiß auch, dass es hier auch Menschen gibt, die... Sie müssen sich nicht zurückhalten. Auf keinen Fall. Das muss nicht sein. Ich habe so viele Schmerzen in dieser Welt gefühlt. Ich spreche für einen Moment nur von mir selbst, weißt du. Ich weiß, dass du auch deine Schmerzen und deine Emotionen hast. Also mache ich mich nicht größer. Völlig gleichberechtigt. Aber ich habe so viel Schmerz in dieser Welt gefühlt.

E

Für mich sind die Schmerzen nicht wirklich da, wenn jemand in Emotionen, Wut oder Schmerz ausbricht. Aber der Schmerz, den ich fühle, liegt in der Unsichtbarkeit der anderen Person, die nicht sieht, wie schön die andere ist. Und was für eine Unzufriedenheit es zwischen Menschen geben kann. Und natürlich auch auf mich projiziert. Ich fühlte so viel Schmerz. Und natürlich auch auf mich projiziert. Ich fühlte so viel Schmerz. Es ist, ja, ich kann auch sehr gut fühlen, dass ich es tatsächlich brauche, um gesagt zu werden. Ja. Den ganzen Weg mit einem Abstecher dorthin. Ja, weißt du, manchmal komme ich spät in der Nacht nach Hause und dann steige ich aus dem Auto und dann habe ich gerade erst die Tür geöffnet und dann machen die Ziegen schon Lärm, weil sie glücklich sind dass ich da bin. Das ist so eine schöne Sache, so freundschaftlich miteinander. Schauen Sie, ich bin ein Nomade [Martijn spricht phonetisch *nomaat aus*], ich brauche überhaupt keine festen Orte, nicht einmal dort, wo ich lebe und herkomme. Ich habe dort einen Startplatz, aber. Ich denke, wenn ich eine Angst hätte, weiß ich selbst, wie ich damit umgehen kann, deshalb ist sie nicht wirklich da. Ja, ich empfehle es trotzdem, also ist es natürlich auf eine bestimmte Art und Weise da. Die Angst, zerstört zu werden, mit dem Bewusstsein von jemand anderem, der ich nicht bin. Und das stimmt nicht, denn ich weiß sehr gut, wer ich bin, also ist es doch nicht die Angst. Aber ja, das ist eine ganze Menge, ja, das ist eine Menge. Die ersten zwei Jahre, in denen ich mit Vorträgen in den Niederlanden

und dann auch in Deutschland beschäftigt war, habe ich das nicht über diesen Applaus gesagt, weil ich dort nicht mehr beschäftigt war. Wenn die Leute applaudieren und ich das buchstäblich fühlte, was auch immer es war, einfach nur Freude. Dass man sich mit so schönen Dingen beschäftigen kann. Aber ja, ich fühlte auch, als mir bewusst wurde, was das sonst noch ist, weil ich hauptsächlich mit mir selbst verbunden bin und nicht so sehr mit den Auswirkungen der Welt hier, ich interessiere mich eigentlich gar nicht so sehr dafür, dann habe ich gemerkt, dass die Präsenz dieses Applauses, das ist eigentlich sehr angenehm. Das möchte ich also beibehalten. Danke.

**Frage: Und** dürfen wir das [...?]

**Martijn:** Na ja, ein doppelter Salto rückwärts. Kennen Sie das? Dass du dich mit deinem Körper, mit deinem Bewusstsein auf eine Art und Weise bewegen kannst, wie es dein Körper kaum oder gar nicht kann. Dass man sich einfach vorstellen kann, wie man in der Runde zurückspringen und sich fünfmal drehen kann und dann zum Beispiel eine Kung Fu Bewegung macht und sehr elegant rausgeht. Das können wir zu Hause machen. Gibt es noch jemanden, der etwas sagen möchte? Ja? Ich gebe dir das Mikrofon. Und du musst jetzt nicht schweigen oder dich zurückhalten, weil ich gesagt habe, dass ich nur... Meine Energie ist jetzt eine ganz andere. Das muss ich sagen, aber ich weiß, dass mir manche Dinge passieren.

**Frage:** In der Musik wird der [..?] auch gebeten, nicht zu klatschen. Und was ich selbst erlebe, ist, dass man dann schweigend nach Hause geht und die Tür offen bleibt.

**Martijn:** Großartig, das ist es. Das ist genau das, was ich fühle. Kannst du von jetzt an neben mir stehen? Ja, das war es. Vielen Dank sehr nett, sehr klar formuliert. So wie ich es spüre, dass die Türen offen bleiben. Ich bin kein Künstler. Und Sie auch nicht.

**Frage:** Ich möchte an Ihre Geschichte anknüpfen, wie sie die Erde von außen sahen und sie dann ohne Magnetismus begradigten. Und ich bemerkte, dass ich auch mit meiner Aufmerksamkeit ging, ich kann mich nicht mehr genau erinnern, von dem, was du einmal gesagt hast, dass du eine Begegnung außerhalb der Erde hattest und dass gleichsam Tausende von Kriegeren dort standen und es sozusagen sehr lange dauerte bis dein Erdenkörper tatsächlich so war ha-ha jetzt bin ich wieder ich sage, was du so sagst. Damit diese Kraft, diese Größe hineinkam. Ich glaube also von innen heraus wahrzunehmen, wie viel Arbeit du tatsächlich leistest, um tatsächlich jedes Mal deinen Körper hinein zu stecken, auch in deinen Körper und was das für deinen Körper bedeutet. Und dass es auch für uns alle gilt, dass, wenn diese neuen Frequenzen auf die Erde kommen, sich der Körper daran anpassen muss. Also, was mir in deiner Geschichte jetzt aufgefallen ist, dass es jetzt sehr einfach ist, wie, oh ja, ich bin jetzt in dieser anderen Welt, wechsele einfach zu dieser größten, ja, meine Frage dazu wäre, dass auch umgekehrt, oder könnte es sein, die Erde kann uns in diesem physischen Teil unterstützen, um diese Frequenzen überhaupt empfangen zu können. Damit ab einem bestimmten Punkt der Kontakt mit der Erde wieder so anders wird, dass wir die Erde tatsächlich wieder wirklich spüren können und die Erde auch uns wieder spürt und somit das Ein- und Ausatmen tatsächlich leicht wird?

**Martijn:** Ja, das sind die einfachen Fragen, die eine so enorme Tiefe haben, oder?

Es ist eine große, tiefgründige Frage, ein tiefgründiges Thema. Von dem, was ich bin, sage ich nein. Denn es kommt wirklich nur aus dir selbst. Aber es ist auch, ja, es hilft sicherlich. Die Natur hilft dabei.

**Schau, der Ort, aus dem du kommst, das ist das Hauptuniversum. Und innerhalb dieses Hauptuniversums gibt es eine Menge Realitäten. Alle verschiedenen Sternwelten. In einer dieser Hauptrealitäten steht das sozusagen im Widerspruch zu dem, was ich gerade über die Nomaden gesagt habe. Aber in einer dieser Hauptrealitäten hast du sozusagen deinen Hauptwohnsitz. Die Landschaft, in der man sich aufhält. Das ist dort bekannt. Also auch wenn du jetzt nicht da bist, denn jetzt bist du hier. Du bist nicht gleichzeitig dort und hier. Von hier aus ist es wahr, was ich jetzt sage. Wenn man die Zeitschleife loslässt, macht das keinen Sinn. Aber es ist dort bekannt, wer du bist, denn als Lebewesen, als Schöpfer, als Informationsbewusstseinschwingung hast du dich selbst ins Feld gebracht. Wenn also jemand anderes in die Welt kommt, aus der du kommst, und du bist nicht dort, dann begegnet dir diese Person nicht physisch, aber sie begegnet dir durch das Feld. Denn darin ist alles gespeichert. Das können Sie also lesen. Was so unglaublich wichtig ist, ist, dass wir erkennen, dass wir jetzt, wo wir diese Erfahrung hier machen, mit diesen archontischen Kräften dahinter und durch sie, dass, wenn man sich mit sich selbst verbindet, und die Natur kann dabei helfen, denn die Natur ist auch ein Teil der Schöpfung, dass, wenn man sich mit sich selbst verbindet, dass man dann in dieser Mittelachse landet, und dass man auch Informationen aus der Welt, die dort gespeichert sind, zu sich bringen kann. Es gibt also irgendwo, irgendwo, wer du bist, wer du wirklich bist, diese Information, dieses Feld, nenne es eine Erinnerung oder wie auch immer du es nennen willst, das in der Heimatwelt, aus der du kommst, präsent ist. Das ist also das Echo, das niemals abklingen wird, nie aufhören wird. Und wenn man in die zentrale Achse von sich selbst kommt, und manchmal braucht man dafür die Natur, kann das in gewisser Weise hilfreich sein. Eigentlich eine Form der Entspannung, das ist es, was es ist. Es ist eine Form der Entspannung, die deine Denkweise einfach von der Primär- zur Nebensache und den ganzen Weg zurück gehen lässt. Und dann ist dieser Teil des Geistes einfach weg. Aber wenn du dort in deinen eigenen zentralen Kern kommst, in dein eigenes Bewusstsein, dann kannst du dich mit dem ursprünglichen Feld verbinden. Und dann können Sie hier Informationen aus dem ursprünglichen Feld abrufen. Ob Sie eine Kopie sind oder nicht, Sie können.**

**Kopien denken sehr oft, dass sie es nicht können. Hoppla. [Gelächter].  
Es sind so schöne Motive. Es ist so schön.  
Und es steckt so viel Freude darin, aber es steckt auch eine sehr  
grundlegende Angst vor dem Leben darin.  
Was ist, wenn ich nicht existiere?  
Aber du existierst, weil du hier bist. Du erlebst dich selbst. Sofort. Hier  
bitte schön.  
Dann lebe es. Für mich ist es also vorbei.  
Ich möchte dir von Herzen, von meinen Gefühlen danken.  
Dass du hier bist als Oberbefehlshaber deiner eigenen Existenz.  
Es ist an der Zeit, dass wir uns gemeinsam eingehend damit  
auseinandersetzen.  
In Rost, kalmte.  
Ich hatte keine Ahnung, dass es heute so sein würde.  
Ich hatte berücksichtigt, dass ich eine Zusammenfassung geben würde.  
Ich hoffe, du kannst dadurch die Nahrung in dir selbst erfahren.**

**Ab dem 1. Januar werde ich auch Vorträge oder Treffen wirklich primär über  
Begegnungen mit Außerirdischen halten, getrennte Tage.**

Wenn du also darauf eingehen willst, dann halte ich mich natürlich auch strikt  
daran, dass es wirklich rein um dieses Thema geht. [Gelächter].

Du hast mein Wort ... nicht...

Ja, ich bin biologisch und so funktioniert es und du auch.

Ich möchte Ihnen sehr danken, danke A. [Name] und dem ganzen Team, allen, die  
hier arbeiten, um diesen Tag zu organisieren.

Du, dass du hierher gekommen bist, deshalb wird dieser Tag organisiert.

Und so ist es auch. Und dann eine sehr gute Heimreise.

Und ich werde meine Sachen so leise aufräumen.

Und dann fahre ich zurück in den Norden der Niederlande. Weitere drei, eine halbe  
Stunde oder vier Stunden Fahrt, je nach Gaspedalstellung. Und viele andere  
Faktoren.

Denke an dich. Vielen Dank für diese sehr schöne Verbindung. Und lasst das  
Bewusstsein der wahren Natur des Menschen miteinander in Berührung kommen.

[Ende]